



Institut für Tourismusforschung
Jahresbericht 2022

Inhalt **Seite**

- 1 Das Institut für Tourismusforschung.....4
- 1.1 Wer wir sind.....5
- 1.2 Leitbild: Was wir erreichen wollen.....6
- 1.3 Kennzahlen des ITF 2022.....7
- 1.3.1 Studentische Kennzahlen 2022.....8
- 1.3.2 Kennzahlen der Fortbildungen und Presseanfragen im Jahr 20229
- 1.4 Unsere Meilensteine im Jahr 202210
- 1.5 Jubiläumsveranstaltung: 30 Jahre Tourismuslehre an der Hochschule Harz11
- 1.6 Das Team des ITF und ihre persönlichen Schwerpunkte in Forschung & Lehre12
- 1.7 Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz.....20
- 1.7.1 Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen21
- 1.7.2 Weitere ausgewählte Partner23
- 2 Forschung und Beratung.....25
- 2.1 Forschungsthemen der Institutsmitglieder26
- 2.1.1 Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte28
- 2.1.2 Studentische Projekte30
- 2.2 Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen.....32
- 2.2.1 Beiträge in Zeitungen und Fachmagazinen sowie Fernseh- und Rundfunkbeiträge43
- 2.2.2 Weitere ausgewählte Presseartikel zu den Beiträgen der ITF Mitglieder44
- 2.2.3 Auswahl Forschungsreisen und Veranstaltungstermine (auch digital / hybrid)45
- 2.3 Aktivitäten des Tourismus Talente Pools (kurz TOOL).....50
- 2.4 Veranstaltungen51
- 2.5 Institute an der Hochschule Harz mit Forschungsschwerpunkten im Tourismus59

- 3 Lehre60
 - 3.1 Unsere Tourismusstudiengänge61
 - 3.1.1 Tourismusmanagement B.A.....61
 - 3.1.2 Tourismusmanagement B.A. Dual.....63
 - 3.1.3 International Tourism Studies B.A.65
 - 3.1.4 Tourism and Destination Management M.A.....66
 - 3.2 Kurse im SoSe 2022 und WiSe 2022/23.....68
 - 3.3 Studentische Projekte / Exkursionen / Besichtigungen74
 - 3.3.1 Sonderthemen im Rahmen des Bachelor-Kurses „Spezielle Tourismuslehre“78
 - 3.3.3 Wissenschaftspreis Sachsen-Anhalt82
 - 3.4 Gastreferenten im Bereich Tourismus85
 - 3.5 Internationale Gastdozenten.....87
 - 3.6 Nationale Gastdozenten für Lehraufträge90
 - 3.7 Partnerhochschulen der Hochschule Harz.....91
 - 3.8 Fertiggestellte Abschlussarbeiten 202292

1 Das Institut für Tourismusforschung

Nach den Jahren 2020 und 2021, die stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst waren, konnte ab dem zweiten Quartal 2022 wieder ein Anstieg der Reisetätigkeit verzeichnet werden. Insgesamt registrierte die Reisebranche 920 Millionen internationale Gästeankünfte.¹ Damit konnten die Werte von 2019 zwar nicht erreicht werden, der Trend ist jedoch positiv. Auch das Tourismuskollegium konnte im Jahr 2022 wieder positiv in die Zukunft blicken. Der Präsenzunterricht fand normal statt und die Projekte mit den Praxispartnern wurden intensiviert. Ebenso ist das Interesse der Schulabsolventinnen und -absolventen an einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium mit touristischem Schwerpunkt wieder gestiegen.

Ein besonderer Schwerpunkt in der Lehre lag im vergangenen Jahr auf nachhaltigem Reisen bzw. Mobilitätskonzepten. Dies spiegelte sich auch in zahlreichen Exkursionen wider, bei denen die Berechnung der Verursachung von CO₂-Emissionen entlang der touristischen Wertschöpfungskette im Vordergrund stand. Dieser Fokus zeigte sich ebenfalls in der Fortführung des Veranstaltungsformats Tourism-Insight mit dem Reiseveranstalter Chamäleon.

Die Lockerung der Kontaktsperrung bot in diesem Jahr zudem die Gelegenheit, das 30-jährige Bestehen des Tourismusstudiums an der Hochschule Harz zu feiern. Neben zahlreichen Anekdoten von Alumni der Tourismusstudiengänge gab es eine Keynote und eine Podiumsdiskussion zum Thema Fachkräfte im Tourismus, die den aktiven Studierenden Mut machen sollte, positiv in die Zukunft zu blicken.

Das Tourismuskollegium wird sich auch in den kommenden Jahren dahingehend engagieren, die Studierenden mit Fachwissen und Begeisterung bestens auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und mit vielfältigen Forschungsschwerpunkten Impulse zu geben.



Prof. Dr. Harald Zeiss, Institutsdirektor des ITF

Prof. Dr. Harald Zeiss

¹ Quelle: Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft e.V.

1.1 Wer wir sind

Das Institut für Tourismusforschung (ITF) ist das erste In-Institut der Hochschule Harz. Geleitet wird das ITF von Prof. Dr. Harald Zeiss (Institutsdirektor) und Prof. Dr. Sven Groß (stellvertretender Institutsdirektor).

Mitglieder des Instituts sind die Hochschullehrer Professor Dr. Volker Böttcher, Professor Karl Born, Professor Dr. Axel Dreyer, Dr. Matilde S. Groß, Professor Dr. Sven Groß, Professorin Dr. Louisa Klemmer, Professor Dr. Martin Linne (bis Ende Februar 2022), Professor Dr. Michael-T. Schreiber und Professor Dr. Harald Zeiss. Hinzukommen die Dozenten Ines Karnath, Claudia Kepke und Uwe Richter sowie die wissenschaftliche Mitarbeiterin Maren Hille. Im März 2022 wurde Professor Dr. Daniel Spörr als neues Mitglied begrüßt. Zudem wurde das ITF bis Oktober durch Janine Hagemann als Junior Researcherin in den Bereichen Koordination und Projektakquise unterstützt. Diese Position wurde Mitte November von Sarah Schreckenbach übernommen.

Assoziierte Mitglieder des Instituts sind die regelmäßig an der Hochschule Harz im Bereich Tourismus lehrenden und forschenden Gastprofessoren Assoc. Professor Dr. John Hull sowie Teaching Professor Anne Terwiel von der Thompson Rivers University (Kamloops, Kanada). Weitere assoziierte Mitglieder sind Professor Dr. Michael Lück von der Auckland University of Technology (Neuseeland) und Dr. Ralf Kunze am EITW.

Das ITF ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Es erfüllt die sich aus der vertretenen Fachdisziplin ergebenden Aufgaben in Lehre und Forschung. Darüber hinaus fördert das ITF den wissenschaftlichen Nachwuchs und stärkt das Forschungsprofil der Tourismuswissenschaft an der Hochschule Harz.²



Die Mitglieder des Instituts repräsentieren mit ihren Berufs- und Forschungsgebieten die gesamte Wertschöpfungskette des Tourismus, inklusive übergreifender Aspekte wie Nachhaltigkeit und Marketing.

² Hinweis: An vielen Stellen im Jahresbericht gibt es für Sie digitale Links, die mit Smartphones gescannt werden können. Dort finden Sie weitere Hintergründe, Quellen oder Personalien.

1.2 Leitbild: Was wir erreichen wollen

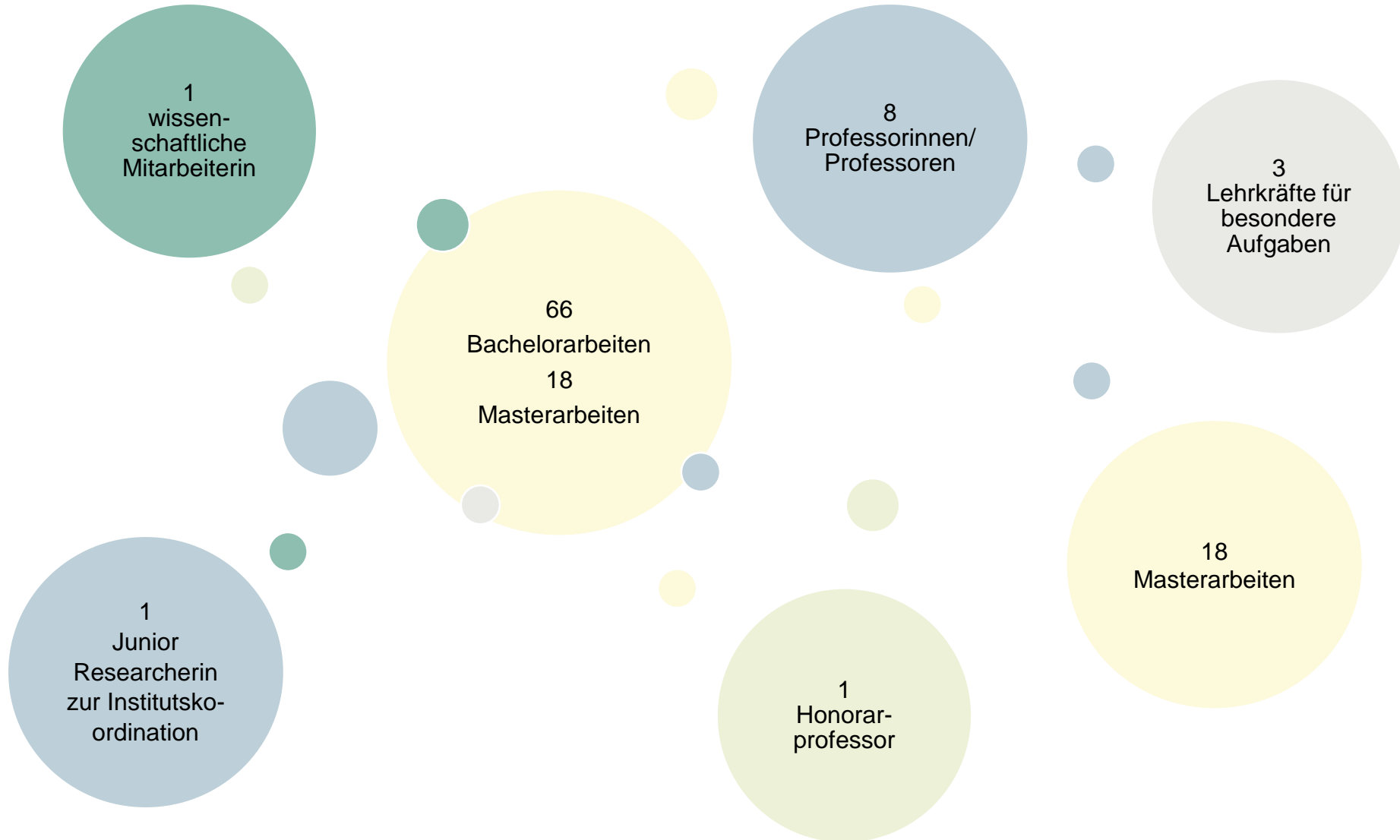
Auf den hochentwickelten Tourismusk Märkten sind Unternehmungen immer stärker darauf angewiesen, auf wissenschaftliche Erkenntnisse zurückzugreifen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Manager in Tourismusunternehmungen werden heute mit Herausforderungen konfrontiert, die durch das Wissen aus einzelnen Disziplinen nicht mehr zu bewältigen sind und angesichts der Globalisierung ein immer umfassenderes Ausmaß annehmen.

In der Ausbildung von Absolventen, die solche Herausforderungen lösen können, sehen wir unsere Kernkompetenz. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, in der Lehre und Forschung interdisziplinäre und internationale Ansätze zu verfolgen. Dabei sind wir der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur an Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug der Lehre besonders im Auge behält.

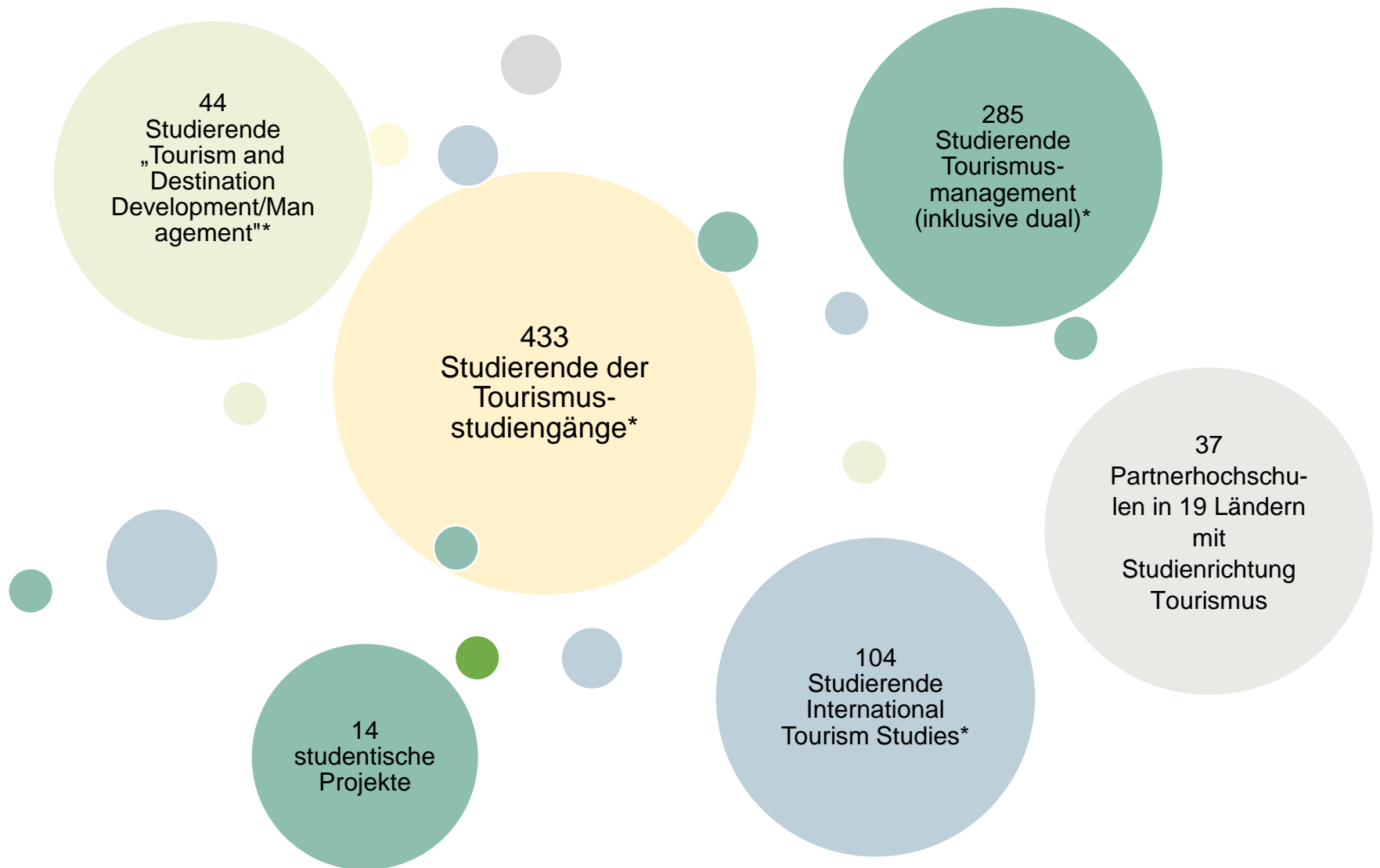
Unsere Ziele

1. In der Ausbildung konzentrieren wir uns auf der Grundlage eines fundierten betriebswirtschaftlichen Grundstudiums auf ein interdisziplinäres Studienangebot, bei dem die Lehrinhalte dem neuesten Wissensstand entsprechen.
2. Die Herausbildung der Problemlösungskompetenz wird dabei besonders betont. Auch nimmt die Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen einen hohen Stellenwert ein.
3. Um eine hohe Qualität der Lehre zu sichern, steht die ständige Qualifizierung von Lehrinhalten und die Entwicklung moderner Lehrformen im Mittelpunkt der Tätigkeit aller Mitarbeiter des Tourismusbereiches.
4. Wir sind der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur an Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug in der Lehre im Auge behält.
5. In unserer Forschungsarbeit gehen wir vom direkten Zusammenhang von Lehre und Forschung aus und konzentrieren uns auf interdisziplinäre Ansätze sowie anwendungsorientierte Ergebnisse.
6. Projekte und Publikationen, die mit Unternehmen, Verbänden und Hochschulen sowie anderen Partnern aus der Tourismuswirtschaft durchgeführt werden, haben dabei einen besonderen Stellenwert.
7. Um die Ziele in Lehre und Forschung zu erreichen, arbeiten wir offen, konstruktiv und vertrauensvoll miteinander und streben eine fächerübergreifende Kooperation mit dem Kollegium auf der Fachbereichs- und Hochschulebene an.
8. Wir leben eine nachhaltige Entwicklung, in der die Interessen künftiger Generationen Berücksichtigung finden und integrieren diese in unsere Forschung und Lehre.
9. Mit den touristischen Interessenvertretungen der Studierenden wollen wir in einer fairen Partnerschaft zusammenarbeiten. Aufgeschlossenheit gegenüber konstruktiver Kritik und die Förderung der studentischen Eigeninitiative bestimmen unser Verhalten gegenüber den Studierenden.
10. Um den notwendigen Wissenstransfer zu gewährleisten, pflegen wir den intensiven Kontakt zu unseren Partnern in der Tourismuswirtschaft, anderen Hochschulen und Institutionen in vielfältigen Formen. Dabei streben wir die Qualifizierung unserer zahlreichen internationalen, nationalen und regionalen Aktivitäten an.

1.3 Kennzahlen des ITF 2022

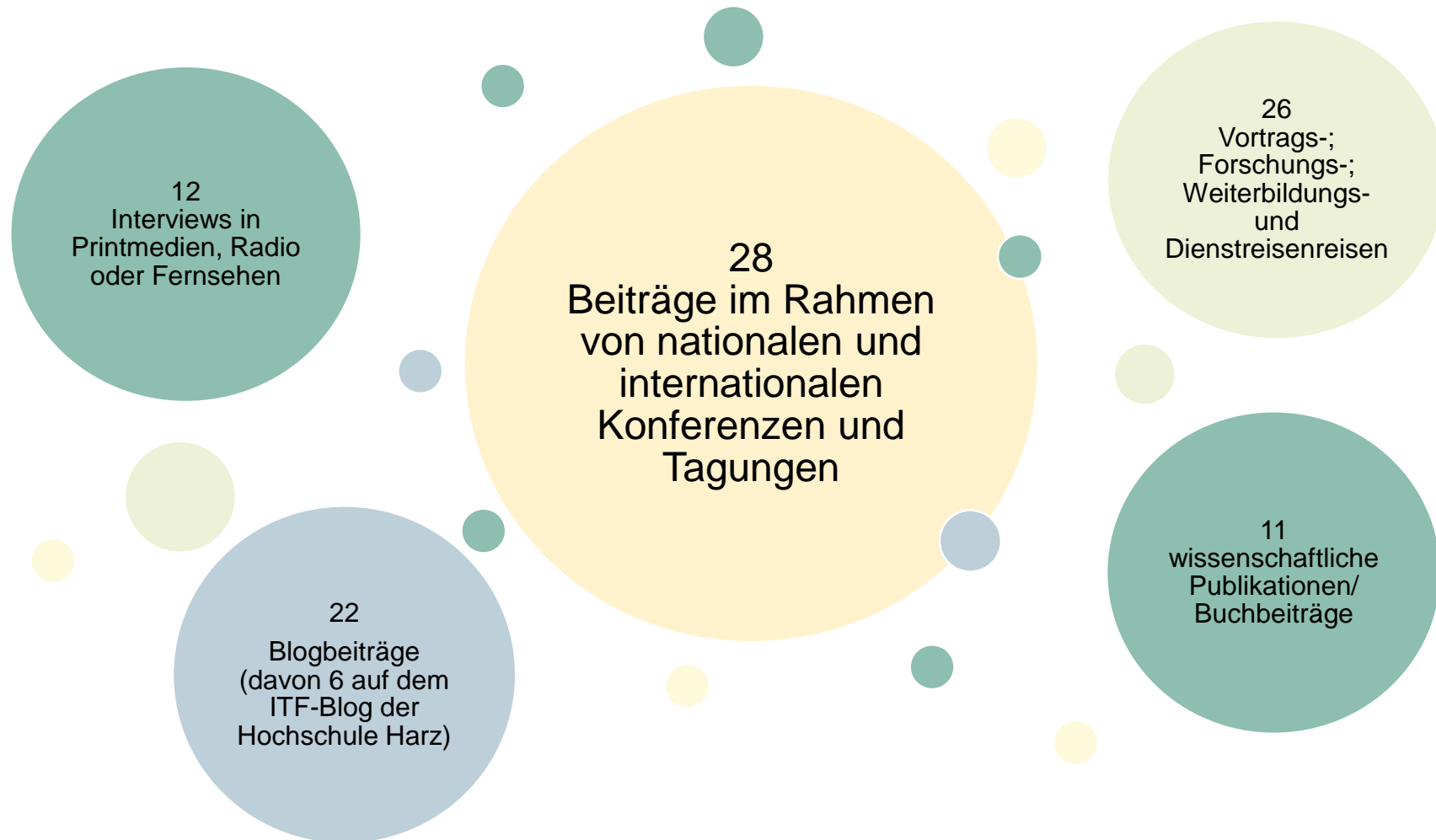


1.3.1 Studentische Kennzahlen 2022



* Der Erhebungszeitraum ist nicht mit dem Kalenderjahr identisch, sondern erfolgt jährlich bis zum 31. Oktober.

1.3.2 Kennzahlen der Fortbildungen und Presseanfragen im Jahr 2022



1.4 Unsere Meilensteine im Jahr 2022



1.5 Jubiläumsveranstaltung: 30 Jahre Tourismuslehre an der Hochschule Harz



Am Freitag, den 10. Juni 2022 konnte endlich das runde Jubiläum im Audimax mit ehemaligen Kollegen, Studentinnen und Studenten sowie Freunden der Hochschule Harz gefeiert werden.

Vor 30 Jahren war Kaiserslautern Meister, der erste ICE startete und die Ukraine wurde unabhängig. Es hat sich also viel verändert in den letzten drei Dekaden. Auch an der Hochschule Harz. Ausgewählte Absolventen und Professoren referierten über ihre Zeit an der Hochschule und ihren weiteren professionellen Werdegang. Und alle stellten der Hochschule Harz ein sehr gutes Zeugnis für Lehre, Forschung und vor allem die familiäre, freundschaftliche Atmosphäre aus.

1.6 Das Team des ITF und ihre persönlichen Schwerpunkte in Forschung & Lehre

Prof. Dr. Harald Zeiss (Institutsdirektor)

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 1995-2001 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Universität Robert Schuman de Strasbourg und dem Terry College of Business in Athens/Georgia, USA
- 2001-2002 Unternehmensberater Strategie, München
- 2005 Promotion an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU)
- 2005-2016 Div. Leitungspositionen bei TUI Deutschland in Hannover, u.a. als Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements
- Seit 2011 Professor für Tourismusmanagement/BWL an der Hochschule Harz
- Seit 2012 Gründer und Geschäftsführer des Instituts für nachhaltigen Tourismus in Wernigerode
- 2014 VDRJ-Preis der Deutschen Reisejournalisten „für besondere Verdienste um den Tourismus“

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Nachhaltiger Tourismus
- Qualitätsmanagement
- Internationaler Tourismus



Prof. Dr. Sven Groß (stellv. Institutsdirektor)

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Angewandten Geographie/Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier und der Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund
- Projektleitertätigkeiten: Stadt- und Verkehrsplanung bei FINEIS INSTITUT GmbH und Stadtverwaltung Bad Dürkheim
- Arbeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotion an der Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden
- Seit 2005 Professor für Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz
- 2008 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Axel Dreyer)
- Von 2015-2018 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT)

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Tourismus und Verkehr
- Travel Management
- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Abenteuer-/Outdoortourismus



Prof. Dr. Volker Böttcher

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover und Promotion zum Dr. jur.
- 1987 Eintritt in den TUI Konzern, zuletzt Vorstand der TUI Travel PLC, London (Verantwortung für den Geschäftsbereich Europa Mitte) sowie Managing Director German Specialists, Austria, Poland, Switzerland der TUI Travel PLC
- Seit 2014 Vertretungs-Professor für Tourismusmanagement/Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Reiseveranstaltermanagement an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Reiseveranstaltermanagement



Prof. Karl Born

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Lehre als Industriekaufmann
- Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Mannheim mit Abschluss Dipl.-Betriebswirt
- 1969-1987 beschäftigt bei Condor Flugdienst, Frankfurt, zuletzt als Verkaufschef (Prokurist)
- 1987-2000 beschäftigt bei TUI, Hannover, zuletzt Mitglied des Vorstands TUI Group für den Geschäftsbereich Europa Mitte und zugleich Vorsitzender der Geschäftsführung TUI Deutschland
- Seit 2000 Vertretungs-Professur für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement an der Hochschule Harz
- Seit 2006 Honorarprofessor für Tourismusmanagement/Tourismuswirtschaft
- Seit 2008 Mitglied Hall of Fame, Travel Industry Club
- 2009 VDRJ-Preis der Deutschen Reisejournalisten „für besondere Verdienste um den Tourismus“



Prof. Dr. Axel Dreyer

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Betriebswirtschaftslehre sowie der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Göttingen (Abschluss 1983 als Diplomkaufmann)
- Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zum Themenbereich Sponsoring 1986
- Seit 1993 Professur für Tourismuswirtschaft an der Hochschule Harz
- Seit 1996 Honorarprofessor für Sportmanagement an der Universität Göttingen
- 2005 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Sven Groß)

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Tourismuskmärkte und -marketing: Sporttourismus (Wander- und Radtourismus), Weintourismus, Zukunft des Tourismus, barrierefreier Tourismus
- Servicequalität und Kundenzufriedenheit



Dr. Matilde S. Groß

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier (Abschluss 1997 als Diplom-Geographin)
- Fünf Jahre Berufserfahrung als Geschäftsführende Gesellschafterin des FINEIS INSTITUT, Gesellschaft für angewandte Marktforschung und innovatives Management mbH, Deidesheim
- Promotion im Fachbereich Geowissenschaften/Geographie an der Universität Trier zum Themenbereich Marktsegmentierung 2002
- Seit 2002 Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz
- Von 2017 bis 2022 Vertretungsprofessorin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Kurortemanagement
- Gesundheitstourismus
- Gastro- und Kulinarikmanagement



Janine Hagemann M.A.

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 2016-2019 Bachelorstudium in Tourismusmanagement an der Hochschule Harz
- 2019-2021 Masterstudium in Tourism and Destination Development an der Hochschule Harz
- 2019-2022 Mitarbeiterin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz

Tätigkeitsschwerpunkte am ITF

- Akquisition und Durchführung von Drittmittel-/Forschungsprojekten
- Veranstaltungsorganisation
- Unterstützung bei allen administrativen Tätigkeiten
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Lehre und Akkreditierungsverfahren



Maren Hille M.A.

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 2012-2016 Bachelorstudium in Tourismusmanagement an der Hochschule Harz
- 2016-2018 Masterstudium in Tourism and Destination Development an der Hochschule Harz
- Seit 2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz
- Promotionsvorhaben zum Dr. rer. pol. an der Leuphana Universität Lüneburg
Forschungsschwerpunkt: Die Auswirkungen des Labels UNESCO-Weltkulturerbe auf deutsche Kulturstädte

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Destinationsmanagement
- Kulturtourismus
- Wissenschaftliche Methodenlehre



Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Ausbildung zur Hotelfachfrau und mehrjährige Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement verschiedener Hotels
- Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule Harz (Abschluss: Diplom-Kauffrau (FH))
- Training Manager im Hilton Cologne sowie Cluster Training Manager im Hilton Mainz
- Seit 2008 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Hospitality und Hotelmanagementsysteme
- Fallstudie im Tourismus
- Produkt- und Preispolitik



Claudia Kepke M.A.

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 2004-2007 Bachelorstudium Tourismusmanagement an der Hochschule Harz
- 2007-2009 Masterstudium Tourism and Destination Development an der Hochschule Harz
- 2010-2011 Destinationsmanagerin/Leiterin Info-Punkt der Landesgartenschau Aschersleben
- 2011-2019 Leiterin der Tourist-Information Aschersleben/Tourismusentwicklung/Tourismusmarketing bei der Aschersleber Kulturanstalt

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Nachhaltigkeit im Tourismus
- Destinationsmanagement
- Kulturtourismus



Prof. Dr. Louisa Klemmer

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Bachelorstudium in Soziologie mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre an der Wake Forest University, USA und anschließendes Studium M.Sc. in Tourismus-, Freizeit-, und Sportmanagement an der University of Florida, USA
- Promotion an der University of Florida in Gainesville, USA zum Thema Tourismusauswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner und deren Unterstützung für Tourismusentwicklung
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Center for Tourism Research and Development, University of Florida, USA
- Mehrjährige Managementenerfahrung in fünf 3-4 Sterne familienbetriebenen Hotels
- Nach Vertretungsprofessur seit 2013 Berufung zur Professorin für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement, insb. Hospitality Management an der Hochschule Harz
- Seit März 2017 Prorektorin für Studium, Lehre und Internationalisierung an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Hospitality und Hotelmanagement
- Internationaler Tourismus
- Nachhaltige Tourismusentwicklung und Lebensqualität



Prof. Dr. Martin Linne

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium in Göttingen in BWL mit den Schwerpunkten Marketing, Handel, Industriebetriebslehre, Controlling und VWL
- Mehrjährige Managementenerfahrung als Tourismusmanager von Helgoland und Geschäftsführer der Wilhelmshaven Projekt GmbH
- 2008 Lehrauftrag an der Hochschule Harz und Promotion zum Thema Segeltourismus
- Professur an der FH-OOW in Wilhelmshaven, welche heute den Namen Jade Hochschule trägt
- Professur an der Fachhochschule Adam-Ries in Erfurt als Studiengangsleiter Tourismus
- 2013 Gründung der Gesellschaft für Tourismusforschung in Elmshorn mit Prof. Dr. Dreyer

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Hospitality Management und Hotelmanagement
- Kreuzfahrttourismus



Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Tourismusbetriebswirtschaftslehre an der Hochschule Heilbronn (Abschluss 2008 als Diplom-Betriebswirt)
- Junior-Produktmanager bei DERTOUR GmbH & Co. KG (u.a. Hoteleinkäufer für die Zielgebiete Fuerteventura, Lanzarote, Kapverden, Yieldmanagement, etc.)
- Seit 2011 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz
- Promotionsvorhaben zum Dr. rer. pol. an der Leuphana Universität Lüneburg
Thema der Promotion: Glaubwürdigkeit im Internet
- Seit September 2021 Studiengangskoordinator „Tourismusmanagement“ (B.A.) + Dual

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Digitalisierung im Tourismus
- Vertriebsmanagement im Tourismus



Sarah Schreckenbach B.A.

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 2017-2022 Bachelorstudium in International Tourism Studies an der Hochschule Harz
- Seit 2022 Masterstudium in Tourism and Destination Management an der Hochschule Harz
- Seit November 2022 Mitarbeiterin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz

Tätigkeitsschwerpunkte am ITF

- Akquisition und Durchführung von Drittmittel-/Forschungsprojekten
- Veranstaltungsorganisation
- Unterstützung bei allen administrativen Tätigkeiten
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Lehre und Akkreditierungsverfahren





Prof. Dr. Michael-T. Schreiber

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Abgeschlossenes Studium in Wirtschaftsgeographie, Pädagogik und Sportwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz
- Promotion: „Marketing im Städtetourismus“
- Leiter Marketing und Zentrale Kommunikation (Congress + Tourismus GmbH in Frankfurt a.M.)
- Tourismusdirektor der Hansestadt Lübeck
- Seit 1997 Professur für Dienstleistungswirtschaft/Tourismus an der Hochschule Harz
- Seit 2006 Geschäftsführer des Europäischen Instituts für Tagungswirtschaft – ein An-Institut der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Destinations- und Kongressmanagement
- MICE-Monitoring europaweit



Prof. Dr. Daniel Spörr

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Abgeschlossenes Duales Studium B. A. Betriebswirtschaftslehre an der FHDW Hannover und M. Sc. General Management an der PFH, Privaten Hochschule Göttingen
- 2011-2018: Freier Mitarbeiter im The Ritz-Carlton Wolfsburg
- 2014-2018: Business Consultant bei der Firma Quintessence GmbH in Hannover
- 2015-2020: Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abtl. Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik, Universität Hildesheim
- 2021: Promotion zum Dr.rer.pol an der Universität Hildesheim zum Thema „How German leisure travelers decide: An empirical investigation into hotel-selection preferences and the accommodation-choice process“
- Seit 2018: Freier Mitarbeiter im Hotel Consulting bei der TUI Deutschland GmbH
- Seit 2020: Projektmitarbeiter in der Kompetenzwerkstatt für Entrepreneurship und Transfer (KET)
- Seit 03/22: Vertreter der Professur für Tourismusmanagement/BWL, insb. Hospitality Management, Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Hospitality Management und (nachhaltiges) Hotelmanagement

1.7 Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz

<p>Prof. Dr. Volker Böttcher</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Direktor des Instituts für Tourismusforschung bis 03/2022
<p>Prof. Dr. Axel Dreyer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Honorarprofessor für Sportmanagement am Institut für Sportwissenschaften der Universität Göttingen (seit 1996) ▪ Mitglied der Zulassungskommission für TDM ▪ Sprecher der Kommission Weintourismus/ Kulinarik der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT e.V.) ▪ Mitglied des Promotionszentrums Sachsen-Anhalt
<p>Dr. Matilde S. Groß</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte im FB W
<p>Prof. Dr. Sven Groß</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung seit 03/2022 ▪ Mitglied des Prüfungsausschusses ▪ Mitglied der Zulassungskommission für TDM ▪ Mitglied des Fachbereichsrates Wirtschaftswissenschaften ▪ Studiengangskoordinator „Tourism and Destination Management“ (M.A.) ▪ DAAD-Gutachter im Programm „HAW-International“
<p>Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Forschungskommission ▪ Mitglied der Berufungskommission für Psychologische Personalauswahl- und -entwicklung
<p>Prof. Dr. Louisa Klemmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prorektorin für Studium, Lehre und Internationalisierung ▪ Kommission für Studium und Lehre sowie Kommission für Internationalisierung
<p>Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied des Fachbereichsrates Wirtschaftswissenschaften ▪ Studiengangskoordinator „Tourismusmanagement“ (B.A.) + Dual
<p>Prof. Dr. Harald Zeiss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Direktor des Instituts für Tourismusforschung seit 03/2022 ▪ Studiengangskoordinator „International Tourism Studies“ (B.A.) ▪ Mitglied der Senatskommission Nachhaltige HS Harz ▪ Mitglied der AG Nachhaltigkeit der Hochschule Harz

1.7.1 Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen

Die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung pflegen zu zahlreichen Partnern aus Forschung und Wirtschaft sowohl in der Region, aber auch international, intensiven Kontakt und arbeiten z.B. im Rahmen von Projekten zusammen. Im Folgenden ist eine Auswahl dieser Partner namentlich genannt. Zudem sind bei einigen detailliertere Informationen zur Art der Zusammenarbeit aufgeführt.



	<p>Deutsche Gesellschaft für Geographie (DGfG)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Matilde S. Groß – Mitglied im Arbeitskreis Tourismusforschung
	<p>Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Axel Dreyer – Sprecher der Kommission Weintourismus/Kulinarik und Mitglied der Kommission Tourismus und Architektur
	<p>Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Harald Zeiss – Beiratsmitglied
	<p>Deutscher ReiseVerband e.V. (DRV)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses
	<p>Futouris e.V. – die Nachhaltigkeitsinitiative</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied Wissenschaftsbeirat
	<p>Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied der Jury des TODO-Preises
	<p>Harzer Tourismusverband e.V. (HTV)</p> <ul style="list-style-type: none"> Institut für Tourismusforschung
	<p>Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV)</p> <ul style="list-style-type: none"> Institut für Tourismusforschung Prof. Dr. Matilde S. Groß – Qualitätsbeirat Prof. Dr. Louisa Klemmer – Qualitätsbeirat Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorsitzender des Umweltbeirates

Weitere Mitgliedschaften/Beteiligungen

	<p>Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Groß Maren Hille Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter Prof. Dr. Michael-T. Schreiber 		<p>Harzer Interessengemeinschaft der Tourismusstudierenden e.V. (HIT)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Axel Dreyer Dipl.-Kfzr. (FH) Ines Karnath Prof. Dr. Louisa Klemmer Prof. Dr. Sven Groß Prof. Dr. Michael T. Schreiber
	<p>Deutscher ReiseVerband e.V. (DRV)</p> <ul style="list-style-type: none"> Hochschule Harz 		<p>Association for Tourism & Leisure Education and Research (ATLAS)</p> <ul style="list-style-type: none"> Hochschule Harz
	<p>Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Groß 		<p>Hotelkette Dorint GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Karl Born – Mitglied des Aufsichtsrates
	<p>International Association of Scientific Experts in Tourism (AIEST)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Groß Prof. Dr. Michael-T. Schreiber 		<p>New Zealand Tourism Research Institute (NZTRI)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Groß
	<p>Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Matilde S. Groß Prof. Dr. Sven Groß 		<p>Wernigerode Tourismus GmbH (WTG)</p> <ul style="list-style-type: none"> Dr. Matilde Sophie Groß – Mitglied im Nachhaltigkeitsrat
	<p>Fairtrade Towns</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Matilde S. Groß – Mitglied der Steuerungsgruppe Fairtrade Towns Wernigerode 		<p>Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR)</p> <ul style="list-style-type: none"> Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter
	<p>Travel Industry Club (TIC)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Karl Born 		<p>Arbeitskreis Tourismusforschung (AKTF) in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG e.V.)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Groß
<p>Prof. Dr. Sven Groß:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mitglied im Editorial Review Board der Zeitschrift „Tourism Review“ Reviewer für nationale und internationale Zeitschriften/Verlage, z.B. International Journal of Tourism Cities" und „Tourism Review“ Mitglied im Editorial Advisory Board von "International Journal of Tourism Cities" Mitglied im Editorial Advisory Board of "Tourismus Wissen - quarterly" 			<p>Prof. Dr. Louisa Klemmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> Affiliate researcher an der UF Eric Friedheim Tourism Institute, USA <p>Dr. Matilde S. Groß:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansprechpartnerin für das Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt

1.7.2 Weitere ausgewählte Partner

Forschung (Universitäten, Institute)
DHBW Ravensburg
DWI Deutsches Weininstitut (Eberhard Abele)
Hochschule Anhalt, Bernburg (Prof. Dr. Heiner Haass)
Hochschule für Angewandtes Management, Treuchtlingen (Prof. Dr. Manuel Sand)
Hochschule Geisenheim (Prof. Dr. Jon Hanf, Prof. Dr. Gerley Szolnoki)
Hochschule Heilbronn (Prof. Dr. Ruth Fleuchaus, Vizepräsidentin, Prof. Dr. Ralf Vogler, Prof. Dr. Jana Heimel)
Hochschule Stralsund (Prof. Dr. Werner Gronau)
Hochschule Worms (Prof. Dr. Knut Scherhag)
IMC FH Krems (Prof. Dr. Albert Stöckl, Studiengangsleiter Wine Business)
inspektour GmbH (Ralf Trimborn)
IU Internationale Hochschule, Campus Mannheim (Prof. Dr. Jens Rüdiger)
Fachhochschule Westküste
Thompson Rivers University Kanada (Assoc. Prof. Dr. John Hull, Anne Terwiel)
Universität Freiburg (Dr. Philipp Schröder, Institut für Ethnologie – Department of Social and Cultural Anthropology)
Universität Göttingen, Geographisches Institut
University of Cambridge (Dr. Franz Fürst)
Washington State University (Dr. Byron Marlowe)
EURAC Research
Politik und Wirtschaft
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Europäischer Verband der Veranstaltungszentren e.V. (EVVC)
German Convention Büro (GCB)
Google Zukunftswerkstatt
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft Sachsen-Anhalt
Outdooractive (Dr. Dominik Huber)

Touristische Verbände/weitere touristische Unternehmen
AIDA (Martina Reuter)
Atmosfair (Dietrich Brockhagen)
Biosphere Expeditions
Chamäleon Reisen (Ingo Lies, Carina Schätz, Birke Krüger)
Corps Touristique (Hanna Kleber)
Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT)
Deutscher Reiseverband (Thorsten Schäfer, Ellen Madecker)
Deutscher Tourismus Verband (DTV) (Iris Hegemann)
Diamir (Thomas Mach)
Futouris
fvw
Gubse AG (Corinne Röhrig)
Harzer Tourismusverband (HTV)
Heilbäderverband Niedersachsen e.V. (Ilka Lemkemeyer)
Hilton Hotel Dresden & Köln (Andrea Hanschmann, Johanna Eitner)
Hilton Hotel Köln (Sandra Koch)
Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)
Landestourismusverband Sachsen-Anhalt (LTV) (Martin Schulze)
LTV Qualitätsbeirat (Bärbel Schön)
Niedersächsischer Heilbäderverband e.V.
Reisetopia
Rheinland Pfalz Tourismus GmbH (Anja Wendling)
Schumannreisen (Thomas Schumann)
StayNTouch (Netherlands Headquarter – Sarike den Brecker, Kees Lek)
SIHOT (Corinne Röhrig)
Stadt Leipzig (Matthias Schwan)
Studiosus (Dr. Frano Ilic)
The Ritz-Carlton, Wolfsburg (Natalie Gradistanac)
Tourismusverband Havelland
Truma
TUI Deutschland

Regionale Partner
Aschersleber Kulturanstalt (Matthias Poeschel)
Bergtheater Thale (GF Bodetal Tourismus GmbH und Freizeitanlagen Betriebsgesellschaft mbH Ronny Große) und Stadt Thale (Bürgermeister Maik Zedschak)
Bürgerpark Wernigerode
Büro für Stadt- und Regionalentwicklung (BÖREGIO), (Dr. Ing. Rainer Mühlnickel)
DEHOGA Harz
Deutsche Fastenakademie, Bad Homburg (Katharina Lange)
Förderverein „Romweg – Abt Albert von Stade“ e.V., Schladen (Dr. Thomas Dahms)
Goslar Marketing GmbH (Marina Vetter)
Harzdruckerei
HarzForum Zukunft (Veranstalter Martin K. Burghartz)
Harzmuseum Wernigerode (Olaf Ahrens)
Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Kunst- und Kulturverein Wernigerode (Rainer Schulze)
Landkreis Harz, Fachbereich Strategie und Steuerung, Fachdienst Standortförderung (Jennifer Heinrich)
Luftfahrtmuseum Wernigerode
Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. (Ulf Dräger)
Saale Unstrut Tourismus e.V. (Antje Peiser)
Schloss Wernigerode (Dr. Christian Juranek)
Seilbahnen Thale GmbH (GF Pamela Groll)
Selketal im Harz (Claudia Kepke)
Stadt Falkenstein
Stadt Harzgerode
Stadt Schöningen (Melanie Radecke, Anke Grundmann)
Stadt Wernigerode bzgl. Fair Trade Town Kampagne (Roman Müller)
Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH (Stefanie Müller, Diana zur Horst-Schuster)
Tourismus GmbH Ilseburg (Christin Alshut)
Villa Viriditas, Elbingerode (Britta Lüerßen)
Wernigerode Tourismus GmbH (Andreas Meling, Roman Müller, Jens Friedrich)
Winzervereinigung Saale-Unstrut



2 Forschung und Beratung

Das Institut für Tourismusforschung agiert als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und verbindet interdisziplinäre Forschung mit der praxisbezogenen und praxisnahen Aufbereitung der Forschungsergebnisse. Im Auftrag von Unternehmen, Institutionen und/oder Verbänden werden in Entwicklungs- und Beratungsprojekten Strategien und Konzepte für den Tourismus erarbeitet. Dabei konzentriert sich das Institut für Tourismus in der Forschung auf wesentliche Kernthemen der aktuellen Tourismusedwicklung unter Berücksichtigung technologischer und gesellschaftlicher Megatrends. Neben der Auftragsforschung bzw. der Bearbeitung von Förderprojekten (beispielsweise für Ministerien) werden aktuelle Erkenntnisse regelmäßig auf internationalen Fachtagungen präsentiert und in Tagungsbänden publiziert.



2.1 Forschungsthemen der Institutsmitglieder

Destinationsentwicklung und Lebensqualität



- Barrierefreies Reisen**
(Prof. Dr. A. Dreyer, I. Karnath, Prof. Dr. L. Klemmer, C. Kepke)
- Aktiv- und Sporttourismus**
(Prof. Dr. A. Dreyer)
- Gesundheitstourismus**
(Dr. M. S. Groß)
- Kultur und Kulinarik**
(Prof. Dr. A. Dreyer, Dr. M. S. Groß, C. Kepke, M. Hille)
- Spezialisierungen:**
 - Gesunde Ernährung, regionale Produkte (Dr. M. S. Groß, C. Kepke)
 - Tourismus-Entwicklung, -Planung und -Politik (Prof. Dr. S. Groß),
 - Gastro- und Kulinarikmanagement: Weintourismus (Prof. Dr. A. Dreyer)
 - Management von Destinationen mit Weltkulturerbe (M. Hille)

Business Travel Management



- Tagungs- und Kongresswirtschaft**
(Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Events**
(Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Travel Management**
(Prof. Dr. S. Groß)
- Spezialisierungen:**
 - Der Tagungs- und Veranstaltungsmarkt in Deutschland (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
 - MICE-Monitoring europaweit (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
 - Neue Interaktions- und Präsentationsformen bei Kongressen und Tagungen (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
 - Business Travel Management, v.a. Internet Booking Engines (Prof. Dr. S. Groß)

Reiseveranstalter/Reisemittler Management



- Reiseveranstaltermanagement**
(Prof. Dr. Volker Böttcher)
- Vertriebs- und Reisemittlermanagement (U. Richter)**

Verkehrsträgermanagement/ Mobilität



Verkehrsträgermanagement
(Prof. Dr. S. Groß)

Sanfte touristische Mobilität
(Prof. Dr. S. Groß)

Spezialisierungen:

- Tourismus und Verkehr (z.B. Airline-Management, Mietfahrzeuge, Kreuzfahrttourismus, Verkehrserhebungen, Verkehrskonzepte für Destinationen)
- Touristische Beschilderungen
- Glampingtourismus

Qualitätsmanagement



Qualitätsmanagement im Tourismus (Prof. Dr. H. Zeiss, Prof. K. Born)

Servicequalität und Kundenzufriedenheit (Prof. Dr. A. Dreyer, Prof. Karl Born, Prof. Dr. D. Spörr)

Initiative ServiceQualität (Prof. Dr. L. Klemmer)

Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeit in der touristischen Wertschöpfung (Prof. Dr. H. Zeiss)

Spezialisierungen:

- Nachhaltigkeitsmanagement bei Reiseveranstaltern, Airlines und Kreuzfahrtschiffen
- Armutsminderung durch Tourismus
- Nachhaltigkeitsmanagement in der Tourismusindustrie: Umweltzertifikate, Klimakompensation, Menschenrechte, Nachhaltigkeitskommunikation, Nachhaltige touristische Supply Chains

Hotelmanagement/Hospitality



Hotelmanagement/Hospitality (I. Karnath, Prof. Dr. L. Klemmer, Prof. Dr. D. Spörr, Prof. Dr. M. Linne)

Digitalisierung/Online-Marketing



Digitalisierung und eTourism (U. Richter)

Digitale Geschäftsmodelle und digitale Anwendungen und Online-Methoden (Prof. Dr. Volker Böttcher, Prof. Dr. Sven Groß)

Website-Management und Online-Marketing (U. Richter)

Forschungsthemen

Outdoor- und Abenteuer-tourismus

2.1.1 Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte

Radverkehrskonzept Harzgerode (Drittmittelprojekt)	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. S. Groß
Auftraggeber	Stadt Harzgerode
Projektlaufzeit	SoSe 2022
Kurzbeschreibung	Ziel des Projektes war die Entwicklung eines Radwegenetzes in und um Harzgerode. Vor Ort wurden Face-to-Face-Befragungen durchgeführt, um die Bedürfnisse der Bevölkerung und Gäste kennenzulernen und in die Ergebnisse in die Arbeit miteinfließen zu lassen.

Projekte über das EITW:

Das Meeting- & EventBarometer Deutschland 2022	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Auftraggeber	GCB, EVVC und DZT
Projektlaufzeit	Ganzjährig
Kurzbeschreibung	Im Rahmen des Meeting- & EventBarometers 2022 (16. Auflage) wurden neben den Präsenz-Veranstaltungen auch virtuelle und hybride Meetings erfasst. Hierzu wurden neben den klassischen Veranstaltungsbetrieben auch Online-Anbieter (z.B. von Streaming-Studios) und Veranstalter von physischen und virtuellen Meetings befragt.

Die Transformation des Veranstaltungsmarktes <i>EITW-Forschungsprojekt mit Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) sowie dem German Convention Bureau (GCB)</i>	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Auftraggeber	Gemeinschaftsprojekt der oben genannten Partner

Projektlaufzeit	Februar bis November 2022
Kurzbeschreibung	<p>Bedeutung von Business Events für die Entwicklung von Destinationen – Anforderungen an Destinationen und Leistungsträger im gesamten Ökosystem von Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Megatrends und Einflussfaktoren • Mögliche Zukunftsszenarien für Business Events • Bedeutung v. Business Events für Destinationen • Voraussetzungen für ein erfolgreiches Umfeld

Multikrise im Veranstaltungssegment	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Auftraggeber	German Convention Bureau
Projektlaufzeit	September/Oktober 2022
Kurzbeschreibung	Im Rahmen des Projektes wurde die Bedeutung der verschiedenen Krisen aus Anbieter- und Veranstalter-sicht beleuchtet. Ferner standen die Auswirkungen auf Betriebs- und Destinationsebene im Fokus. Schließlich wurden die Buchungsaussichten für das kommende Jahr abgefragt.

Großstadtstudie vom EITW:



Transformation des Kongress-Standortes Köln in der Post-Corona-Epoche: mit einer Befragung unterschiedlicher Nutzergruppen	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Auftraggeber	Köln Tourismus


**Tourismuskonzept 2030 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(in Zusammenarbeit mit BTE Tourismus- und Regionalentwicklung)**

Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Auftraggeber	Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

2.1.2 Studentische Projekte

HOTMA Hotelmarktanalyse Selketal (Bachelor)

Kooperationsverantwortliche/r	Ines Karnath
Kooperationspartner	Stadt Falkenstein
Ziel der Kooperation/Thema	Touristische Entwicklung des Selketals
Projektlaufzeit	SoSe 2022
Kurzbeschreibung	Ziel des Projektes war es, eine Standortanalyse durchzuführen, die die aktuelle Situation des Hotelsegments im Selketal betrachtet mit dem Fokus auf außerordentlichen Unterkünften und Trekking – Places, Alexisbad und die Thalmühle.

Die Ergebnisse sind hier abrufbar:


Akzeptanzanalyse Selketal (Bachelor)

Kooperationsverantwortliche/r	Claudia Kepke
Kooperationspartner	Selketal
Ziel der Kooperation/Thema	Touristische Entwicklung des Selketals
Projektlaufzeit	WiSe 2022/23

Kurzbeschreibung	Durchführung einer Online-Umfrage unter Einheimischen der Orte Harzgerode, Ballenstedt und Falkenstein. Ziel der Befragung war die Erfassung der Freizeitqualität des Selketals für Einheimische und der Akzeptanz der Managementaufgaben im Bereich der Freizeit- und Tourismusentwicklung
------------------	---

Quellmarktanalyse (Master)	
Kooperationsverantwortliche/r	Prof. Dr. Sven Groß
Kooperationspartner	Stadt Thale und Bodetal Tourismus GmbH
Projektlaufzeit	WiSe 2022/23
Ziel der Kooperation/Thema	Ziel des Projektes ist die Durchführung einer Quellmarktanalyse mit Anfertigung eines Endberichtes. Die Quellmarktanalyse umfasst die Nachfrage-, Konkurrenz- und Betriebsanalyse.

Beratungsprojekt – Geiseltalsee (Master)	
Kooperationsverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Zeiss / Martin Schulze
Kooperationspartner	Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV)
Ziel der Kooperation/Thema	Ziel des Projektes ist die Erstellung verschiedener Checklisten und darauf basierend die Durchführung von Mystery-Checks mit einer Fotodokumentation und einem Abschlussbericht.
Projektlaufzeit	15. September bis 31. Dezember 2022
Kurzbeschreibung	<p>Innerhalb des Studierendenprojekt wurden folgende Aspekte bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung verschiedener Checklisten • Durchführung der Mystery-Checks in der Region Geiseltalsee • Erstellung eines Auswertungsberichtes

2.2 Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen

Wissenschaftliche Publikationen und Studien:

Groß, M. S. & Hille, M. (2022):	Anpassungsprozesse des Tourismus im Harz, in: Neues Archiv für Niedersachsen 2/2022, Tourismus in Niedersachsen, S. 46-68
Groß, S. (2022):	Draußen erleben! Abenteuer - Outdoor – Tourismus (Auszug zu Trends und aktuellen Themen), in: TourismusWissen - quarterly Juli 2022 (29), S. 197-204
Groß, S. (2022):	Airlinemanagement, in: Buhalis, D. (Hg.): Encyclopedia of Tourism Management and Marketing Edward Elgar Publishing, Cheltenham
Groß, S. (2022):	Rent a car, in: Buhalis, D. (Hg.): Encyclopedia of Tourism Management and Marketing Edward Elgar Publishing, Cheltenham
Groß, S.; Culemann, J. & Rebbe, J. (2022):	Glamping in Deutschland - Angebot und Nachfrage eines naturtouristischen Konzepts, UVK-Verlag, München
Groß, S. & Sand, M. (2022):	Draußen erleben! - Abenteuer - Outdoor – Tourismus, UVK Verlag, München
Groß, S., Scherhag, K. & Sand, M. (2022):	Adventures on two wheels – Comparative study of motorcycle adventure tourists in Germany, Austria and Switzerland, in: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft 14 (03), S. 303-332
Hille, M. (2022):	Einfluss des UNESCO-Weltkulturerbe-Labels auf die touristische Entwicklung deutscher Kulturstädte, in: Wilms, A. & Hirsch, S. (Hg.): 22. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz (NWK), 11. – 13. Mai 2022, Brandenburg an der Havel, TIB Open Publishing, Hannover, S. 117-122
Linne. M. & Karnath, I. (2022):	Hotelmarketing und -management in der Praxis verstehen. UVK Verlagsgesellschaft.
Spoerr, D. & Pitsoulis, A. (2022):	Effects of COVID-19 on the most important hotel attributes for German leisure travellers: an empirical investigation, Leisure/Loisir, DOI: 10.1080/14927713.2022.2118818
Zeiss, H.; Graw, K. & Matzarakis, A. (2022):	Impact of the Destination Weather Conditions on Decision and Complaint Behavior of Guests Who Booked Vacation Rentals. Atmosphere, 13(12)



Das gemeinsame Werk von Prof. Dr. Sven Groß (Hochschule Harz) und Prof. Dr. Manuel Sand (Adventure Campus Treuchtlingen) zum Thema Abenteuer-tourismus ist das erste wissenschaftliche Fachbuch zum Thema Abenteuer - Outdoor - Tourismus in deutscher Sprache.



Ein Blick hinter die Kulissen: Ines Karnath hat in einem Blogartikel auf dem ITF-Tourismus-Blog erzählt, wie das Buch „Hotelmarketing und -management in der Praxis verstehen“ von Prof. Dr. Martin Linne und ihr entstanden ist.

VOM ANFANG BIS ZUM BITTEREN ENDE...

Die Veröffentlichung unseres gemeinsamen Buches „Hotelmarketing und -management“ kann endlich kommen! Ich weiß gar nicht genau wo ich wirklich anfangen soll, also versuche ich es einfach mal von vorne. Ich soll einen Blogartikel schreiben. Seit September letzten Jahres sind meine Kolleg:innen und ich unter die eifrigen Blogschreiber (ITF-Tourismus-Blog) gegangen. Im monatlichen Wechsel widmet sich jeder meiner lieben Kolleg:innen seinem Spezialgebiet oder Lieblingsthemen. Lange habe ich das Thema vor mir hergeschoben, weil ich gerade erst das Schreiben eines Fachbuches zusammen mit meinem Kollegen Martin Linne beendet habe. Ich war also gedanklich und geistig ziemlich leereer. Habe ich doch all mein Fachwissen über die Hotellerie die letzten Monate in unser gemeinsames Buch „Hotelmarketing & -management“ gesteckt. Also über

welches Themengebiet und welchen Schwerpunkt schreiben? Ich stand auf dem Schlauch und so fing ich an den Blogartikel zu schieben und meinen Kolleg:innen zunächst, einem nach den anderen, den Vortritt zu lassen. Gott sei Dank ging das auch! Doch jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, an dem kein Schieben mehr möglich ist... Ich muss und bin dran... doch über welches Thema soll ich schreiben. Da bringt mich mein Kollege auf eine geniale Idee: Schreib doch über die Veröffentlichung Eures Buches! Also - gesagt, getan!

Ich muss erwähnen, dass ich noch nie vorher ein Fachbuch geschrieben habe, und hätte ich gewusst was auf mich zukommt, dann hätte ich vermutlich dankend ABGLEHNT! Ihr müsst wissen, ich liebe das Schreiben von Kurzkolumnen, kleinen Geschichten, aber ein Buch bzw. ein Fachbuch... das war noch nie dabei...! Ich bin jemand der unter Druck am besten arbeiten kann. Also was macht man, man schiebt das Schreiben, solange, bis das „Bein so langsam dick wird“ und der Druck größer. PROKRASTINATION nennt man sowas. Aufschieben bis nichts mehr geht. Ich habe also langsam angefangen, um dann am Ende alles zu geben.



Gewöhnlich verbinde ich das Schreiben mit einer kreativen Schreibauszeit an der See. Ich liebe diese Auszeiten am Meer zum Schreiben oder auch zum auf- und abarbeiten von unerledigten und über das Semester liegen gebliebenen Dingen. Eine Woche igele ich mich ein, in einem Apartment direkt an der See. Was hatte ich im Gepäck? Zwanzigtausend Bücher, eine Grobstruktur der Gliederung, meinen Laptop und alles was man zum Wohlfühlen braucht. Also alles auf Anfang... Produktiv war ich definitiv, aber bis zum Ende des Buches hat es lange nicht gereicht. Also wieder schieben - Stück für Stück! Der Semesterbeginn naht und dieser bedarf bekanntlich auch einer gewissen Vorbereitungszeit. So rutscht das Schreiben auf der Prioritätenliste nach unten und der Termin der Abgabe im Juli immer weiter nach oben... Was mache ich falsch?

Eine leichte Druckphase beginnt und ich versuche mir familiäre Freiräume zu schaffen. Es ist nicht immer einfach, sich auch das Verständnis der Familie einzuholen, haben auch sie ein Recht auf gemeinsame Wochenenden. Es wird langsam eng und ich fühlbar angespannter. Die Struktur der Gliederung wächst und wächst und manchmal denke ich, ich sehe kein Land mehr...

Ich schreibe bis ich nicht mehr kann. Manchmal weiß ich schon gar nicht mehr, was ich da eigentlich schreibe. Worte verlieren sich im Computer... Gedanken verlieren sich im Raum... Gott sei Dank finden sich innerhalb des Freundes- und Familienkreises eifrige Leser, die das ein - oder andere geschriebene Wort auch mal kritisch bewerten und mir unterstützende Unterlagen zur Verfügung stellen. Dann endlich nach gefühlt 150 Abbildungen und 270 Seiten kann die Abgabe der Rohfassung erfolgen.

etzt bin ich endlich FREI von ALLEM waren meine ersten Gedanken und was mach ich nur mit der mir übrig gebliebenen Zeit? Die Korrektur der Dateien zieht sich, unzählige Abbildungen und der nicht zu verachtende Umfang des Buches, lassen die Veröffentlichung von März auf Juni 2022 rutschen. Ich empfinde das als nicht zu schlimm, denn meine Devise:

„**Qualität braucht Zeit.**“ oder wie mein „CoSchreiber“ so schön sagte: „**Qualität setzt sich durch.**“

Doch so langsam bin ich nun doch aufgeregt und merke eine leicht ansteigende Nervosität in mir. Die finale Fassung erreicht uns per Mail und wir werden gebeten, das Dokument für den Druck freizugeben. Völlig panisch rufe ich am Vorabend meinen Kollegen an, dass ich das Skript nochmal überarbeiten muss. Ein fataler Fehler, der sich meines Erachtens eingeschlichen hat. Blutdruck, Schnappatmung, Chaos im Kopf... was soll ich tun... das Buch nochmal anfassen? Gedanklich bin ich schon wieder in der Überarbeitung und am Schreiben... HILFE! Ist das die Panik vor der Panik? Wahrscheinlich schon... denn am Ende wird alles GUT und die Freigabe für den Druck kann schnell erfolgen!

Abschließend ist ein Grundlagenbuch für Studierende und Praktiker aus der Hotellerie entstanden, in dem neue theoretische Ansätze dargestellt und verarbeitet werden sowie dem Leser praxisnahe Einblicke in das operative Hotelmanagement gegeben werden.

Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

Erkenntnis des Schreibens: **Wir sind ALLE nicht fehlerfrei und das macht uns menschlich und nahbar!**

Ines Karnath

Veröffentlicht am: 27.05.2022

Link: [CLICK HERE](#) 

Zu unseren Blog-Artikeln

- ▶ 14.09.2022: Arbeitsalltag an einer Hochschule (Sven Groß)
- ▶ 06.07.2022: Dauerbrenner Servicequalität - Jetzt erst recht! (Axel Dreyer)
- ▶ 27.05.2022: Vom Anfang bis zum bitteren Ende (Ines Karnath)
- ▶ 13.04.2022: Hoteltester - Bezahlter Traumurlaub oder Knochenjob? (Prof. Dr. Daniel Spörr)
- ▶ 12.01.2022: Internationale Erfahrungen und Vernetzungen im Laufe der Jahre (Prof. Dr. Sven Groß)
- ▶ 05.01.2022: Mehr Menschlichkeit mit Meetings (Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber)

Blogbeiträge:

Prof. Dr. Groß veröffentlicht regelmäßig Blogbeiträge zum Thema Tourismus unter: <https://wissenschafts-thurm.de>

[CLICK HERE](#) 

Der Blog wurde Anfang 2018 von Prof. Dr. Uwe Manschwetus ins Leben gerufen und beschäftigt sich ebenfalls mit weiteren ökonomischen Themen.

Beitrag in diesem Jahr:

- Interesse am Deep-Nature-Glamping in Deutschland (01. April 2022)
- Link zum Weiterlesen:

[CLICK HERE](#) 



BLOGTHEMEN BLOGSERIEN WEBSEITEN FÜRS STUDIUM AUTOREN PUBLIKATIONEN ÜBER UNS

1. APRIL 2022
von SVEN GROSS

Tourismus
Wirtschaft

INTERESSE AM DEEP-NATURE GLAMPING IN DEUTSCHLAND

von Sven Groß, Jana Culemann und Juliane Rebbe

Glamping – Begriff und Entwicklung

Glamping ist eine luxuriöse Art zu campen und hat in den letzten Jahren eine zunehmende Verbreitung erfahren. Der Begriff ist eine Wortneuschöpfung aus „Glamour“ (oder „Glamorous“) und „Camping“ – alternative Bezeichnungen sind u.a. die Begriffe Boutique-Camping, Luxuscamping, Komfortcamping und Nobelcamping. Auch wenn der konzeptionelle Startpunkt von luxuriösen, transportablen Unterkünften im (Hoch-)Mittelalter liegt, wird der Beginn des „modernen“ Glampings im 20. Jahrhundert in luxuriösen Zelten bei Safaris in Afrika gesehen.

Bildquelle: Wissenschafts-thurm / Michael Lück



Bildquelle: Wissenschafts-thurm / Manuel Sand



The screenshot shows the header of the airliners.de website with navigation links: Nachrichten, Stellenmarkt, Firmenfinder, Community, Shop. Below the header, the article title 'Kommentar-Kolumne: Die Born-Ansage' is displayed, along with a QR code and a 'SCAN ME' button. A 'CLICK HERE' button with a hand cursor icon is also visible.

Beiträge in diesem Jahr:

- Es läuft noch nicht rund (13. Januar 2022)
- Traumabewältigung des FC Bayern: nie mehr BER (27. Januar 2022)
- Die DFS – das RKI der Luftfahrt? (10. Februar 2022)
- Helau auf veganes Fliegen (24. Februar 2022)
- Der Duft des Sparens (12. März 2022)
- Condor, echt lächerlich! (07. April 2022)
- Abfertigungserschwernis ohne Sinn (21. April 2022)
- Fliegen wird teurer – Quatsch mit Soße (05. Mai 2022)
- Die Easyjet-Mogelpackung (19. Mai 2022)
- Die Branche hat verlernt, ihre Kunden wertzuschätzen (02. Juni 2022)
- Flugbranche aktuell: Nichts im Griff und Schuld sind immer die anderen (16. Juni 2022)
- Denn sie wissen nicht, was sie tun (müssen) (30. Juni 2022)
- Kranich mit gestutzten Flügeln (14. Juli 2022)
- Hilflosigkeit einer Branche (28. Juli 2022)
- **Alles hat ein Ende (18. August 2022):** <https://www.airliners.de/letzte-born-ansage-193/65871>

Wissenschaftliche Vorträge, Moderationen und Podiumsdiskussionen:

ITF Mitglied	Titel	Vortragsanlass und -ort	Datum
Dreyer, A.	Bedeutung von Wohnmobilisten für deutsche Weingüter	5. Culinary and Wine Tourism Conference (CWTC22), HS Heilbronn (7. Jahrestreffens der Kommission Weintourismus/ Kulinarik der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft), zusammen mit J. Rüdiger	06.10.2022
	Reisen zum Wein – eine Publikation zum Weintourismus zwischen Reben, Vinotheken und Kultur	Hochschulinterne Konferenz Never Stop (Re)Searching der Hochschule Harz, Wernigerode	19.10.2022
	Weinregionen als Speerspitze des regionalen Tourismus - manifestiert im Angebot der Straußwirtschaften	25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT), Bern/Schweiz, zusammen mit J. Rüdiger	09.12.2022
Groß, S.	Freizeitmobilität in Deutschland - Trends und Best-Practices	Enquetekommission „Mobilität der Zukunft in Hessen 2030“ Themenblock 5 – Freizeitmobilität, Wiesbaden	
	Deep-nature Glamping - Ausgestaltung und Potentiale für ein naturtouristisches Angebot	Jahrestagung des Arbeitskreises Tourismusforschung (AKTF) in der Deutschen Gesellschaft für Geographie, St. Peter Ording, zusammen mit Jana Culemann, Juliane Rebbe und Theo Berger	20.05.2022
	Profiling the German adventure traveller	"OutDoor by ISPO 2022", München, zusammen mit Manuel Sand	12.06.2022
	Adventures on two wheels - socio-demographic data, motives and personality traits of motorcycle adventure tourists in Germany, Austria and Switzerland	71. AIEST-Tagung, Köln, zusammen mit Knut Scherhag, Manuel Sand und Theo Berger	
	Motorcycle tourism – a study on the requirements of motorbike trips with an adventurous character by German, Austrian and Swiss motorcyclists	ATPR-Tagung, Ho Chi Minh City/Vietnam, zusammen mit Knut Scherhag und Manuel Sand	25.11.2022
Hille, M.	Digital Lunchbreak - Podiumsdiskussion zum Thema Promotion	Virtuell im Rahmen der Empowerment Woche an der Hochschule Harz	10.05.2022
	Einfluss der UNESCO-Weltkulturerbe-Labels auf die touristische Entwicklung deutscher Kulturstädte	Nachwuchswissenschaftler:innen Konferenz in Brandenburg an der Havel	11.-13.05.2022
		Hochschulinterne Konferenz Never Stop (Re)Searching der Hochschule Harz, Wernigerode	19.10.2022
Influence of the UNESCO World Heritage designation on the tourism development of German cultural cities	ATLAS Konferenz, Cork/Irland	05.-09.09.2022	

Schreiber, M.-T.	Mainz & Rheinhessen als Tagungsregion	Rheingoldhalle Mainz	04.03.2022
	MICE-Markt Rostock & Warnemünde	Virtuell	10.05.2022
	Der Wiener Kongress- und Tagungsmarkt	Virtuell	22.07.2022
	Meeting- & EventBarometer Bonn Region	Kunsthalle Bonn	02.11.2022
	Transformation des Kölner Kongressmarktes	Gürzenich Köln	22.11.2022
Spörr, D.	Der Beitrag der Marktforschung zur Optimierung von Kundenerlebnissen im Tourismus	Tag der offenen Hochschule, Wernigerode	11.06.2022
Zeiss, H.	Sustentabilidade do Turismo	Universität Madeira, Funchal (Portugal)	02.03.2022
	Trends und Herausforderungen im Tourismus	AIDA Expertenforum auf der AIDAcosma	14.03.2022
	Tourismus als Entwicklungstreiber – Neue Wege durch zukünftige Krisen	Podiumsdiskussion, Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Berlin	21.03.2022
	Neue Wege in die Nachhaltigkeit	Kongress des Österreichischen Reiseverbands (ÖRV), Linz (Österreich)	29.04.2022
	Genug. Für alle. Für immer	Tourismustag Niedersachsen, Goslar	06.05.2022
	Nachhaltigkeit: Von „kann“ zu „muss“?	Jahrestagung Bayerisches Zentrum für Tourismus, Regensburg	18.05.2022
	Klimawandel und Emissionsmessung	Jahreskongress Deutscher Reiseverband, Berlin	13.10.2022
	Climate Change Challenges and the tourism industry	Jahreskongress des Schweizer Reiseverbands (SRV), Sevilla (Spanien)	11.11.2022
	Lebensqualität in Gefahr - wie die Klimakatastrophe den Tourismus verändern wird	Tourismustag Sachsen-Anhalt, Quedlinburg	24.11.2022
Nachhaltiger Tourismus	Jahrestagung der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., virtuell	30.11.2022	

Es folgen ein paar Impressionen von diesen Veranstaltungen.

NWK-Konferenz Brandenburg

Vom 11.05.-13.05.2022 fand zum 22. Mal die Nachwuchswissenschaftler*innen Konferenz (NWK) statt. In diesem Jahr war die Technische Hochschule Brandenburg, in Brandenburg an der Havel, Ausrichter der Veranstaltung. Neben Themen der Nachhaltigkeit und Technik, wurde auch die Sparte Wirtschaftswissenschaften berücksichtigt. Masterstudierende, Doktoranden und Postdocs konnten sich neben der Einreichung eines Abstracts, für die Vorstellung eines Posters oder einer Präsentation zum aktuellen Forschungsstand bewerben.

Für das ITF nahm Maren Hille im Vorfeld der Konferenz als Gutachterin der Beiträge teil. Darüber hinaus reichte sie ein eigenes Abstract ein und durfte den aktuellen Stand ihrer Promotion auf der Konferenz vorstellen. Das Foto auf der rechten Seite zeigt, dass die Hochschule in diesem Jahr insgesamt sehr stark vertreten war und sowohl Poster erläutert, als auch Präsentationen gehalten wurden. Anwesend waren die Stabstelle Forschung, der Prorektor für Forschung und Vertreter des Projektes TransInno. Diese erstreckten sich über den gesamten dreitägigen Veranstaltungszeitraum. Am ersten Abend fand als Rahmenprogramm ein gemeinsames Grillen statt.

Abschließend wurde am letzten Tag der Konferenz der „sogenannte Staffelstab“, welcher bei diesem Format einen Schlüssel darstellt, offiziell an Prof. Dr. Stolzenburg von der Hochschule Harz übergeben. Er wird als Prorektor für Forschung im Jahr 2023 die nächste Nachwuchswissenschaftler*innen Konferenz eröffnen. Damit wird die Hochschule Harz bereits zum vierten Mal Veranstaltungsort der Konferenz sein.

Das Format fand erstmals im Jahr 2000 statt und richtete sich an alle Hochschulen in den neuen Bundesländern. Im Jahr 2018 wurden erstmals Hochschulen aus allen Bundesländern eingeladen.



ATLAS Annual Conference Cork



Die Hochschule Harz ist durch die Initiative von Prof. Dr. Axel Dreyer bereits seit einigen Jahren Mitglied der Association for Tourism and Leisure Education and Research, kurz ATLAS. In diesem Jahr fand die Jahreskonferenz der Vereinigung zur internationalen Vernetzung Tourismusstudierender und Lehrender an der Munster Technological University in Cork in Irland vom 06.-10.09. statt. Bereits vor der Hauptkonferenz wurde ein Doktorandenseminar veranstaltet, das durch Tara Duncon von der Dalarna University und Mary Rose Stafford von der Munster Technological University (MTU) geleitet wurde. An diesem Format konnten acht PhD-Studierende teilnehmen, welche aus Spanien, Vietnam, Italien, Indien, Kenia, Irland und Deutschland stammten, zum Teil jedoch auch in anderen Ländern, wie Neuseeland, England oder Schweden, weit weg von ihrer Heimat, promovierten. Nach einer kurzen Vorstellung in Art und Thema der Promotion, gaben die beiden Coaches Hinweise zu Veröffentlichungsmöglichkeit und Netzwerken sowie weitere Denkanstöße inhaltlicher und methodischer Art.

Neben einer Hauptkeynote an jedem Morgen der Hauptkonferenz fanden zahlreiche Fachvorträge statt. Eine der fünf parallellaufenden Sparten befasste sich mit dem Kulturtourismus, zu welchem das ITF-Mitglied Maren Hille eine Präsentation zum Thema „Influence of the UNESCO World Heritage designation on the tourism development of German cultural cities“ hielt. In der anschließenden Diskussionsrunde bekamen alle Referierenden konstruktives Feedback. Die Abende wurden mit einem Ausflug an die Küste nach Kinsale mit einer „Grusel“-Stadtführung, einem Pub-Besuch sowie einem gemeinsamen Konferenzdinner abgerundet.



Never Stop (Re)Searching 2022 – von Reisen zum Wein, Fluch und Segen von Welterbetiteln, agilem IT-Controlling und Pflanzenbestimmung per Bild-KI

Das im Jahr 2019 an der Hochschule Harz erfolgreich etablierte Veranstaltungsformat „Never Stop (Re)Searching“, in dessen Rahmen sich Lehrende und Promovierende aller drei Fachbereiche über die Ergebnisse ihrer Forschungssemester und Dissertationsvorhaben austauschen, wurde für 2022 mit einer Abendveranstaltung am 19. Oktober fortgeführt. Dabei konnte erstmals Prof. Dr. Frieder Stolzenburg als neuer Prorektor für Forschung und Chancengleichheit die 16 Teilnehmenden und vier Vortragende begrüßen, die in angenehmer Atmosphäre und bei leichter kulinarischer Begleitung in der Papierfabrik zusammengekommen waren.

Unter dem Titel „Reisen zum Wein – eine Publikation zum Weintourismus zwischen Reben, Vinotheken und Kultur“ berichtete zunächst Prof. Dr. Axel Dreyer aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften über ein wesentliches Ergebnis seines letzten Forschungssemesters – ein im Uvk-Verlag erschienenes Buch zum Thema Weintourismus. Neben einer Vorstellung der bekanntesten nationalen wie internationalen Weinregionen beschäftigt sich das Werk unter anderem mit Fragen der Weinarchitektur, Erfahrungen mit innerstädtischem Weinanbau und wesentlichen Erfolgsfaktoren von Weingütern und Weinerlebnisreisen. Prof. Dreyers umfangreiche Recherchen deckten darüber hinaus einige Erkenntnislücken auf – so existiert derzeit etwa keine international anerkannte Definition von Weintourismus, so dass entsprechende Statistiken oft auf unterschiedlichen Annahmen basieren. Auch in Daten zu Anbaumengen und -flächen verschiedener Weinsorten finden sich laut Axel Dreyer erhebliche Lücken – hier sieht der Experte für Tourismusmarketing noch einigen Forschungsbedarf. (...)

Der zweite Vortrag des Abends wurde mit Maren Hille von einer Doktorandin am hochschulinternen Institut für Tourismusforschung (ITF) gehalten. In ihrem kooperativen Dissertationsvorhaben setzt sich Hille mit dem Einfluss der UNESCO-Weltkulturerbe-Designation auf die Entwicklung touristischer Kulturstädte auseinander. Das bekannte Label kennzeichnet Kultur- und Naturgüter von außergewöhnlichem Wert und ist unter touristischen Destinationen trotz des hohen Aufwands bei der Beantragung hochbegehrt, gilt es doch als Garant für eine hohe Standortwahrnehmung und Anziehungskraft. Wie aber wirkt sich die Vergabe des Weltkulturerbe-Status wirklich auf eine Destination, den dortigen Tourismus und die Bevölkerung aus? Zur Beantwortung dieser Frage untersucht Maren Hille die Entwicklung von vier noch „jungen“ (Ernennung nach 2010) UNESCO-Weltkulturerbestätten in Deutschland und befragt örtliche Stakeholderinnen und Stakeholder verschiedenster Interessengruppen nach ihren Erfahrungen und Erinnerungen an die Zeit vor und nach dem „Titelgewinn“. In ihrem Vortrag führte sie in Forschungsfragen und Methodenplanung ihrer neben der Hochschule Harz auch an der Leuphana-Universität in Lüneburg betreuten Arbeit ein.

(...)

Autor: Christian Reinboth



2.2.1 Beiträge in Zeitungen und Fachmagazinen sowie Fernseh- und Rundfunkbeiträge



Radiointerview

Hessischer Rundfunk	Nachhaltigkeit beim Reisen	02/2022	Zeiss, H.
HR1 Talk	Das Ende des Massentourismus	04/2022	
HRinfo	Tourismus und Klimawandel	05/2022	
Radioeins	Wie geht nachhaltiger Tourismus?	07/2022	



Zeitungsinterview

Badische Zeitung	Wie ein nachhaltiger Tourismus aussehen könnte	01/2022	Zeiss, H.
Mitteldeutsche Zeitung	Die Reiselust kehrt zurück	06/2022	
Evangelischer Pressedienst	Nachhaltig in den Urlaub	07/2022	
Telekom Bookazine	Den einzelnen Reisenden im Blick	10/2022	Born, K.
Tagesspiegel	Folgen der Sanktionen für Russlands Luftverkehr	03/2022	
Flüge.de	Condor, Airline will Flieger mit neuem Look aufpimpen	04/2022	
DIE WELT	Genialer Coup oder einfach hässlich? Condor überrascht mit neuem Flugzeug-Design!	04/2022	Groß, S.
Deutsche Welle	Krisenbranche Kreuzfahrt - nach Corona wieder auf Kurs?	02/2022	

2.2.2 Weitere ausgewählte Presseartikel zu den Beiträgen der ITF Mitglieder

AIDA Cruises setzt engen Dialog mit Wissenschaft und Touristikpartnern über die Gestaltung eines nachhaltigen Tourismus fort

AIDA Pressemitteilung von AIDA Cruises

Am Samstag, den 12. März 2022, startete AIDAcosma bereits zu ihrer dritten Reise ab Hamburg. Mit an Bord sind rund 45 Touristikpartner, sowie Prof. Dr. Harald Zeiss gemeinsam mit einer Studentengruppe der Hochschule Harz. Sie alle sind Teilnehmer des AIDAcosma Expertenforums 2022, das unter dem Motto „Vielfalt erleben!“ steht. Ziel von AIDA Cruises ist es, den Dialog zu wichtigen Zukunftsthemen fortzusetzen. In verschiedenen Veranstaltungen und Workshops erhalten die Teilnehmer detaillierte Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie von AIDA Cruises und erfahren anhand von praktischen Beispielen, wie dies bereits heute an Bord von AIDAcosma in der Praxis umgesetzt wird.

Mit Prof. Dr. Harald Zeiss von der Hochschule Harz, der unter anderem auch Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses des Deutschen Reiseverbandes (DRV) sowie Vorstandsvorsitzender von Futouris e.V. ist, konnte AIDA Cruises einen der führenden deutschen Experten für nachhaltigen Tourismus gewinnen. In seiner Key Note sprach er über aktuelle Trends und zukünftige Herausforderungen im Tourismus. „Der Klimawandel ist real. Wir brauchen weltweit einen verantwortungsvolleren und nachhaltigeren Tourismus. Wir brauchen die Bereitschaft aller Menschen zur Veränderung. Ob im Supermarkt oder im Reisebüro bei der Urlaubsplanung – jeder von uns hat es in der Hand, für welches Produkt er sich entscheidet“, so der abschließende Appell von Professor Zeiss. Im Rahmen eines Forschungsprojektes gehen Studentinnen und Studenten der Hochschule Harz der Frage nach, mit welchen Maßnahmen Urlaubsreisen bereits heute Schritt für Schritt nachhaltiger gestaltet werden können, um den ökologischen Fußabdruck des Tourismus zu senken. Für das Segment Kreuzfahrt untersucht die Gruppe dieses Thema derzeit an Bord von AIDAcosma. Von den AIDA Nachhaltigkeitsexperten erhalten sie viele spannende praktische Einblicke zu Fragen wie: Was passiert mit den Wert- und Reststoffen an Bord? Wie kann der Einsatz von Plastik in der Hotellerie reduziert werden? Oder was unternimmt AIDA Cruises konkret, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden oder die Treibhausgasemissionen kontinuierlich weiter zu senken?

Seit vielen Jahren investiert AIDA Cruises im Rahmen seiner Green Cruising Strategie in einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Kreuzfahrtmarkt. Weitere Schritte auf dem Weg zum ersten Zero-Emission-Schiff sind bereits in Vorbereitung: In wenigen Monaten kommt an Bord von AIDAnova die erste Brennstoffzelle zum Einsatz und auf AIDAprima wird in diesem Jahr das aktuell größte Batteriespeichersystem der Kreuzschifffahrt in Betrieb genommen. AIDA Cruises strebt an, bereits 2040 den emissionsneutralen Schiffsbetrieb mit seiner gesamten Flotte zu erreichen. Mehr Informationen auf www.aida.de/aidacares.

Veröffentlicht am: 15.03.22 von AIDA Cruises



2.2.3 Auswahl Forschungsreisen und Veranstaltungstermine (auch digital / hybrid)

ITF-Mitglied	Ort	Datum/ Zeitraum	Thema
Dreyer, A.			Disputationsvortrag von Maximilian Tafel - Drittgutachter im kooperativen Promotionsverfahren der HS Geisenheim mit der Universität Gießen.
Groß, S., Klemmer L., Zeiss, H.	Via Zoom	Wiederkehrend (alle 2 Monate)	Weitere Zusammenarbeit zwischen dem LTV und der Hochschule Harz mit Martin Schulze.
Hagemann, J.	Goslar	06./ 07.05.2022	Teilnahme an dem Niedersächsischen Tourismustag
Hille, M.	Digital	2.3.22	Teilnahme am OSV-Tourismusforum
	Digital	08.03-10.03	Teilnahme an der ITB
	Wurmberg/Braunlage	25.03.22	Teilnahme an dem Harzforum Zukunft
	Schernebeck	19.05.22	Teilnahme am Projekt MOMAr Interreg Europe
	Digital	20.05.22	Unterstützung beim Visit digital
	Haldensleben	14.07.22	Teilnahme am Projekt MOMAr Interreg Europe
	Osterode am Harz	14.09.22	Mitentwicklung am Tourismuskonzept der Stadt Osterode am Harz
	Digital	30.09.22	Teilnahme am Format Wissenschaft und Mutterschaft
	Digital	03.11.22	Teilnahme Webinar des Deutschen Tourismusverbandes zum Thema: Top-5 der Chancen & Potenziale für erfolgreiche DMOs in 2023
	Digital	08.11.2022	Teilnahme am Webinar Professur an Universitäten und Hochschulen
	Bad Harzburg	15.11.2022	Teilnahme am 14. Harz Forum im Ettershaus
Osterode am Harz	17.11.2022	Weiterentwicklungsveranstaltung zum Tourismuskonzept in Osterode am Harz	
Hille, M., TOOL-Mitglieder Lisa-Marie Weinrich, Sarah Schreckenbach, Patrick Erdmann	Quedlinburg	24.11.2022	Teilnahme am Tourismustag Sachsen-Anhalt

Hille, M.	Wernigerode	01.12.22	Weiterbildung Basics Workshopgestaltung- und Moderation
Spörr, D.	Magdeburg	20.09.2022	Teilnahme Parlamentarischen Abend des Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.
Harald Zeiss, Janine Hagemann und TOOL-Mitglieder Charline Barbey und Patrick Erdmann	Goslar	05.+06.05.2022	Teilnahme am Tourismustag Niedersachsen. Key Note von Harald Zeiss.
Harald Zeiss, Maren Hille, Janine Hagemann	Hamburg, Southampton, Cherbourg, Brügge, Rotterdam	12.-19.03.2022	Exkursion AIDAcosma
Zeiss, H., Hille, M., Kepke, C., TOOL Mitglieder Lisa-Marie Weinrich, Sarah Schreckenbach, Max Heerling	Blankenburg, Ballenstedt	09.11.2022	TOOL-Exkursion
Dreyer; A.; Groß, S.; Hille; M.; Schreiber, M.; Spörr, D.	Bern	08.12-10.12.2022	Teilnahme an der DGT-Tagung

Inspiration und Austausch durch das HarzForum



Im Jahr 2022 stand bei den Mitgliedern des HarzForumZukunft das Thema des Waldwandels im Fokus. Am 25. März fand die 11. Gesprächsrunde von Akteuren aus Wirtschaft und Tourismus im Harz auf der Wurmberg-Alm in Braunlage statt. Unter dem Titel „Der Nationalpark Harz: Wilder denn je!“ stellte der Leiter des Nationalparks Harz, Dr. Roland Pietsch, die Entstehung des Nationalparks vor und gab Einblicke in die Arbeit des Nationalparkteams. Zudem ging er auf die Entwicklung des Baumbestands der Fichten ein, welche nach dem zweiten Weltkrieg als Monokultur im Harz gepflanzt wurden. Als nicht heimische Pflanzen litt der Waldbestand unter der Trockenheit der

letzten Jahre, konnte weniger Harz zum Schutz produzieren und war damit für Schädlinge wie den Borkenkäfer leicht angreifbar. Mittels Bildmaterials präsentierte er jedoch auch die Chancen für niedrigere Sträucher und Blumen, die sich durch das Absterben der Fichten und damit das Lichten werden der Böden, entwickeln können. Außerdem zeigte er Strategien des Nationalparks auf, um widerstandsfähigere Mischwälder im Harz entstehen zu lassen. Innerhalb einer Diskussionsrunde vertieften die Tourismusakteure, inwieweit sich das Fichtensterben auf die Attraktivitätswahrnehmung der Gäste auswirkt. Maren Hille vertrat das Institut für Tourismusforschung bei dieser Gesprächsrunde. Zudem konnte Sophia Sommer aus dem Studiengang International Tourism Studies dieser Veranstaltung beiwohnen und somit erste Kontakte zu Verantwortlichen des Nationalparks knüpfen. Daraus konnte sie Experteninterviews für ihre Bachelorarbeit zum Thema: „Besucherlenkung in Nationalparks als Ansatz zur Milderung des Spannungsverhältnisses zwischen Naturschutz und Wandertourismus

am Beispiel des Nationalparks Harz“ ableiten. An die Diskussionsrunde schloss sich eine Wanderung mit Dr. Pietsch durch den Nationalpark Harz an. Auf dieser verdeutlichte er die Bedeutung von intakten Hochmooren als CO₂ Speicher und zeigte die im Vortrag beschriebenen Strauch und Blumenarten sowie neu gepflanzte Bäume aus nächster Nähe. Zudem konnten die Teilnehmer bei der Achtermannshöhe die für den Harz typischen Steinhalden betrachten. Innerhalb des 14. Harzforums am 15.11.2022 im „Trauts“ des Ettershauses in Bad Harzburg konnte an das Thema Waldwandel angeknüpft werden. Nach einem Impulsvortrag zum Destinationsmanagement im Harz durch Prof. Dr. Quack, bei dem auch auf den Wald als natürliches Angebot eingegangen wurde, diskutierten die Teilnehmer über Chancen, den Oberharz unter touristischen, forst- und naturgerechten Vorgaben neu zu designen. Darüber hinaus standen das Angebot mit öffentlichen Verkehrsmitteln, um Gäste und Einheimische zu den verschiedenen Orten im Harz als Ausgangspunkt für Wanderungen und Mountainbiketouren im Mittelpunkt.



Mitwirkung an dem Projekt MOMAr Interreg Europe

Das Synonym MOMAr INTERREG Europe steht für Managementstrukturen und Marketingprozesse für Natur- und Kulturgüter im ländlichen Raum. Innerhalb dieses Projektes, welches durch Lucas Fenger und Nadine Schulz vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt geleitet wurde, fanden im Jahr 2022 regelmäßige Austauschrunden zur gemeinsamen Vernetzung und Ideenfindung zur Stärkung des von Abwanderung betroffenen Raumes statt. Hieran nahmen Vertreter:Innen des Landestourismusverbandes und der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt sowie des Ministeriums für Kultur des Landes Sachsen-Anhalts teil. Hinsichtlich ihres Forschungsschwerpunktes vertrat Maren Hille das Institut für Tourismusforschung in Bezug auf Fragen rund um das Kulturmarketing bzw. Kulturerbestätten.

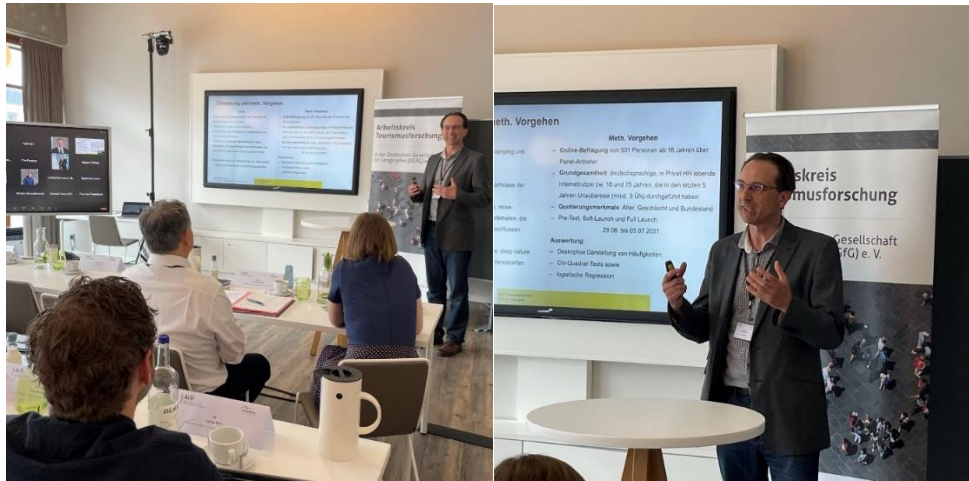


Am 19.05.22 fand ein gemeinsames Treffen mit dem Förderkreis Scherenebeck, im gleichnamigen Ortsteil von Tangerhütte statt. Gemeinsam wurde darüber beraten, wie die Kirche im Dorfmittelpunkt neben der Funktion als Gotteshaus genutzt werden und eine Einbindung in ein touristisches Gesamtkonzept gelingen kann. Der Förderkreis zeigte neben dem Turm und dem Innenraum der Kirche ebenfalls die sich unter dem Altarraum befindenden Räumlichkeiten. Dabei wurde deutlich, dass bereits Strukturen einer Bäckerei mit einem Schornstein angelegt sind, sodass die Möglichkeit einer Backstube zur eigenen Herstellung von Backwaren besteht. Diese könnte sowohl für Konfirmanden genutzt als auch touristisch vermarktet werden. Da die Gemeinde mit rund 225 Einwohnern klein ist, wurde darüber hinaus überlegt, ob die Kommune

in ein bestehendes Netzwerk bzw. eine touristische Fahrrad-/Wanderroute integriert werden kann. Zudem wurden weitere Fördermöglichkeiten ausgelotet. Am 14.07.2022 fand ein weiteres Treffen der Projektgruppe im Haus des Waldes auf der Hundisburg in Haldensleben statt. Hierbei stand die WelterbeCard zur Vermarktung von Kultur- und Naturgütern im ländlichen Raum im Mittelpunkt. Anika Kinnemann stellte hierbei die Erfahrungen mit der Gästekarte für die Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg vor. Zudem präsentierte Martin Fricke von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt die Darstellung von Kulturgütern mittels der Open-Data-Software SAINT, mit deren Hilfe Standortinformationen und touristische Hinweise gebündelt dargestellt und zu individuellen Routen zusammengestellt werden können. Im Anschluss an beide Vorträge folgte eine Diskussion zur Pflege der Daten sowie zur Erfolgsmessen des Gästekarten-Systems.

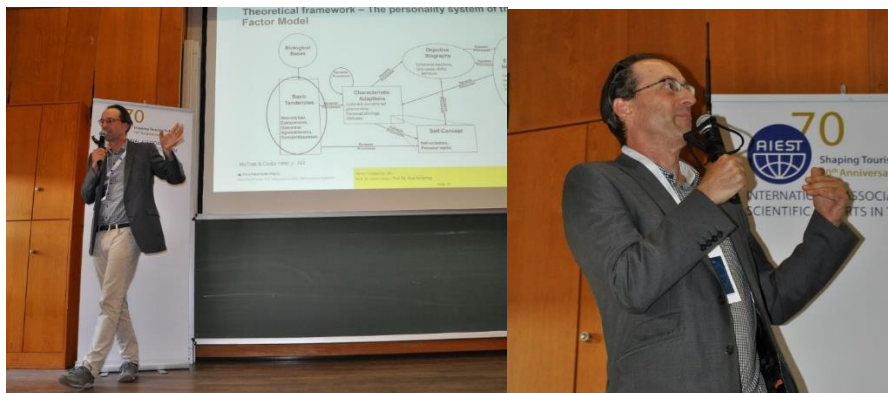


AKTF-Tagung 2022: Prof. Dr. Sven Groß



AIEST-Tagung 2022: Der Vortrag hieß wie folgt: „Adventures on two wheels - socio-demographic data, motives and personality traits of motorcycle adventure tourists in Germany, Austria and Switzerland“, Vortrag auf der 71. AIEST-Tagung am 29.08.2022 in Köln (mit Knut Scherhag, Manuel Sand und Theo Berger).

Nachwuchswissenschaftler-Konferenz



2.3 Aktivitäten des Tourismus Talente Pools (kurz TOOL)

Fortsetzung der Eventreihe "Meet and Eat"



Im September 2022 wurde die Eventreihe „Meet and Eat“ aus dem Jahr 2017 wieder aufgegriffen. Vier Studierenden wurde die Gelegenheit geboten, sich mit den Dozenten über die aktuellen Tourismustrends und der Lehre an der Hochschule auszutauschen und dabei eine Spagetti Bolognese zu genießen. Zentrale Fragestellung bildete das Engagement der Studierenden an der Hochschule und in den Initiativen. Solche Events sollen fortan dazu beitragen, den Kontakt zwischen Dozenten und Studierenden zu fördern.



Neue Orte im Harz entdecken und touristische Insights erfahren

Am 09. November 2022 ging es für die TOOL-Mitglieder Lisa-Marie, Sarah Schreckenbach und Max Heerling sowie Studierenden des Kurses "The German Tourism Market" mit Prof. Dr. Harald Zeiss und Maren Hille auf Exkursion nach Blankenburg und Ballenstedt. In Blankenburg führte eine kurze Wanderung zur Teufelsmauer, als eine besondere natürliche Attraktion am Rande des Nordharzes. Hier wurde der Großvaterfelsen erklimmt und das Panorama über die Blütenstadt im Harz genossen. Anschließend lernten die Studierenden mit Claudia Kepke die Schlossgärten von Ballenstedt kennen und besichtigten das Schlosstheater. Im Schloss gab es bei einer Führung Informationen zu heimischen Tierarten sowie zur Geschichte des Markgrafen Albrecht des Bären.



2.4 Veranstaltungen

Veranstaltungsreihe der Google-Zukunftswerkstatt 2022 (digital)

Auch im Oktober 2022 fand erneut die Google-Zukunftswerkstatt über die Videokonferenz-Plattform Google Meet statt. Die Studierenden der Tourismusstudiengänge haben sich innerhalb der Veranstaltung mit dem Thema „Onlineshop aufbauen“ beschäftigt und gelernt, wie Sie Produkte online ohne tiefe Programmkenntnisse mit verschiedenen Möglichkeiten verkaufen können. Die Zukunftswerkstatt an Hochschulen und Universitäten ist eine Initiative von Google, um den Studierenden schon frühzeitig Möglichkeiten der Digitalisierung aufzuzeigen.

ViSit HS Harz 2022 (digital) sowie Tag der offenen Tür

Am 20. und 21. Mai fanden erneut die Virtuellen Studieninformationstage (ViSit) statt, um alle Studienangebote und das Campus-Leben per YouTube-Stream vorzustellen. Jeder Studiengang wurde in einem dreiminütigen, vorproduzierten Clip vorgestellt: Was verbirgt sich dahinter? Was ist das Besondere? Was lerne ich? Was kann ich damit werden? Im Anschluss daran konnten noch Fragen an die Koordinatoren sowie an Alumni der Studienprogramme via Video-Konferenz live beantwortet werden.



Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür konnten sich Interessenten an den Ständen der Tourismusstudiengänge informieren und einen Einblick in den Vorlesungsalltag bei den Schnuppervorlesungen von Prof. Dr. Axel Dreyer und Prof. Dr. Spörr, zu den Themen Foodies auf Reisen – Ernährungstrends und Tourismus sowie Optimierung von Kundenerlebnissen im Tourismus durch Marktforschung gewinnen.



Tourism Insight erfolgreich fortgesetzt...

Nach einer Corona bedingten Verschiebung im Jahr 2021 gab es in diesem Jahr nicht nur die Jubiläumsveranstaltung zum 30-Jährigen Bestehen des Tourismusbereiches an der Hochschule Harz, sondern auch eine weitere Ausgabe des TourismInsight Formates zum gewohnten Termin am ersten Mittwoch im Dezember. Hierbei hatten die Tourismusstudierenden die Möglichkeit, einen Einblick in die Vision des Reiseveranstalters Chamäleon zu bekommen und das Angebotsportfolio in über 72 Ländern der Welt kennenzulernen.



Neben dem Gründer und heutigen Geschäftsführer Ingo Lies, begrüßten Rektor Prof. Dr. Folker Roland und Institutsdirektor Prof. Dr. Harald Zeiss im Hörsaal die Teamleiterin für Erlebnisreisen Carina Schätz sowie die Relations Managerin Birke Krüger. Die drei „Chamäleons“ aus Berlin präsentierten innerhalb eines anschaulichen, mit Videos unterlegten Vortrages, ihr Verständnis von nachhaltigen Reisen. Neben dem Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit, dass Menschen anderer Kulturen auf Augenhöhe begegnet wird, ihnen ein Lohn gezahlt wird, von dem sie in ihrer Heimat gut leben können und Freundschaften geschlossen werden können, wurde auch intensiv auf das Thema der ökologischen Nachhaltigkeit auf Reisen eingegangen.

Neben ressourcenschonenden Maßnahmen innerhalb der in den Reisen einbezogenen Unterkünften, wurde zudem auf den Schutz von Bäumen des Regenwaldes und der dort lebenden Tierarten eingegangen. Hierzu stellte Ingo Lies seine gegründete Rainforest Foundation Pastaza Ecuador vor, unter der mittlerweile 20 Mio. Quadratmeter Fläche geschützt werden. Prof. Dr. Harald Zeiss wurde abschließend feierlich eine Urkunde über 1000 geschützte Quadratmeter Waldfläche übergeben. Nach dem Vortrag wurde den Studierenden die Gelegenheit geboten, in eine Diskussion einzusteigen. Aus den Vielfältigen Fragen wurde deutlich, dass das Thema Nachhaltigkeit für die Generation Z einen hohen Stellenwert hat und bereits in vielen vorherigen Vorlesungen in Verbindung mit Reisen vermittelt wurde. Auch der CO2 Ausstoß durch die An- und Abreisen in die Destinationen wurde vielschichtig diskutiert und kritisch hinterfragt.



Im zweiten Teil der Veranstaltung wechselten die 50 Studierenden in drei Workshop-Räume, um sich den Themen Marke und Marketing, Buchungsprozesse aus Sicht des Kunden sowie nachhaltige Tourismusstrategien in Bezug auf Reiseveranstalter zu widmen. Jeder Workshop wurde von einem/einer Chamäleon-Manager:in sowie einem Mitglied des ITF betreut. Die Ergebnisse wurden anschließend im Plenum vorgestellt. Ein weiterer Austausch konnte in entspannter Atmosphäre bei einem vegetarischen Buffet stattfinden.



Verabschiedung von Axel Dreyer und Volker Böttcher in den Ruhestand

Ein Rückblick im Blog-Format von Ines Karnath

Ein Abschied kommt selten ALLEIN!

Ein Rückblick auf zwei Tourismusunikate

Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll mit Schreiben, aber zu Beginn vielleicht eins. Abschiede sind nicht meine Stärke. Ihr wisst, ich bin ein sehr emotionaler Mensch und bei Abschieden kann ich erfahrungsgemäß meine Tränen nicht zurückhalten. Aber fangen wir vorne an :-)

Warum sollten - nein mussten wir Abschied nehmen?

Es stand nicht nur ein Abschied auf dem Programm, das hätte ich ja noch einigermaßen verkraften können. Nein – es mussten gleich zwei Abschiede am gleichen Tag, zur gleichen Zeit und dann auch noch von meinen hoch geschätzten Kollegen Prof. Dr. Axel Dreyer und Prof. Dr. Volker Böttcher sein. Aber ich war ja nicht die Einzige, die Abschied nehmen musste und so ging es dem ganzen Kollegium ähnlich. Der letzte Vorlesungstag sollte also mit einer entsprechenden und gebührenden Überraschungs-Abschiedsfeier für BEIDE abgerundet werden.

PS: nicht nur bei mir ist eine Träne geflossen :-)

Ob uns dies gelungen ist?

Naja - einfach war es nicht! Geheimhaltung auf höchster Ebene. Mannigfaltige Operationen im Hintergrund. Einladen der Gäste, darunter die engsten Freunde und Familie sowie weitere wissenschaftliche Wegbegleiter und Mitstreiter. Organisieren des Caterings, Bestuhlung etc. Naja, ihr wisst was ich meine und was alles dazu gehört. Und das alles ohne Verletzung des gemeinsam beschlossenen Geheimhaltungsabkommens. Vor allem Sven war über mehrere Wochen sehr aktiv und organisierte vieles „hinter dem Rücken“ der beiden.

Aber unter uns Kollegen gesagt, sind wir nicht nur im Geheimhalten von wichtigen Dingen ein gutes TEAM, sondern auch im Organisieren dieser. Und so haben ALLE unseres ITF-Kollegiums ihren Beitrag dazu geleistet. So dass wir unsere beiden Kollegen um 12.00 Uhr in ihrer Vorlesung



überraschen konnten. Ihr fragt euch jetzt sicherlich: Wie kann es sein, dass zwei Professoren zusammen unterrichten? Aber das war hier nicht der Fall. Axel musste dafür aus seiner eigenen Lehrveranstaltung gezogen – wohl eher entführt werden.

Obwohl eine wirkliche Entführung war es nicht, denn Axel kam mit einem Eintracht – Braunschweig Schal, verbunden um seine Augen im Hörsaal an. Ein bisschen Heimatfeeling muss schon sein

Und dann war es endlich soweit...



Mittwoch, 21. Dezember, Raum 4001 um 12 Uhr!

Und wirklich keiner von Beiden hatte eine Idee, was hier passieren und auf sie zukommen würde! Es gab für beide viele bekannte Gesichter im Publikum zu entdecken. Personen, denen man täglich begegnet - ob privat oder beruflich. Langjährige Freunde und Wegbegleiter, aber auch Menschen, die einen nur einen Teil des Lebens begleitet haben. Die ganze Palette war dabei und sorgte so für den ein oder anderen verblüffenden Gesichtsausdruck, freudiges Lächeln oder schmunzelnden Zug um die Lippen.

Die Eröffnung

Die Eröffnung hat unser Rektor Prof. Dr. Volker Roland übernommen und einleitend sehr schöne Worte für BEIDE gefunden. Da möge noch einmal jemand sagen, Hochschulleitungen konzentrieren sich auf Höhepunkte aus Forschung und Lehre, hangeln sich an wichtigen Lebensstationen entlang, was einem geschichtlichen Abriss gleichkommt. Weit gefehlt! Geschichtliche Abrisse waren auch dabei, aber doch vielmehr standen Erfolge und Misserfolge diverser Fußballvereine zur Debatte. Ihr fragt euch, was das nun mit einem beruflich-wissenschaftlichen Werdegang zu tun hat?

Es folgten weitere Ansprachen von Prof. Dr. Sven Groß stellvertretend für Axel und Prof. Dr. Harald Zeiss für Volker. Ich kann sicherlich hier nicht alles wieder geben, aber ich versuche vielleicht nochmal ein paar Worte und Zeilen zusammen zu tragen, was Studierende als auch Wegbegleiter mit unseren beiden geschätzten Kollegen die letzten Jahre verbunden haben.

Prof. Dr. Axel Dreyer

Für ALLE, die es nicht wissen, ist Axel ein sogenanntes Urgestein an unserer Hochschule, wenn ich dies so formulieren darf. Mit einer Mitarbeiternummer im einstelligen Bereich war er mit einer der ersten Professoren an unserer Hochschule und hat diese im Wesentlichen mitgestaltet und begleitet. Dann und wann wurde die Mitarbeiternummer in Gesprächen Axel Dreyers ein Ausdruck dessen, dass man schon ganz andere Zeiten hier an der Hochschule erlebt hat.

Vielleicht lassen wir hier nur einige Zahlen sprechen:

- knapp 60 abgeschlossene Semester (und ALLE Schnellrechner können ja mal kurz das Eintrittsdatum berechnen)
- das sind knapp 1680 Semesterwochen)
- bei durchschnittlich 16 Semesterwochenstunden sind das ca. 26.000 Lehreinheiten
- insgesamt ca. 460 Bachelor-, Master- und ja auch Diplomarbeiten und ca. 998 Zitationen bei google-scholar

Axel war nicht nur in Sachsen-Anhalt als Wissenschaftler und Berater geschätzt und anerkannt, sondern im Verlauf der Jahre auch zunehmend auf internationaler Ebene. Axel ist ein Netzwerker, begeisterter Lehrprofessor, Forscher, Projekt- und Exkursionsleiter und auch ein Visionär. Kreativ und immer seiner Zeit voraus! Absolute Schwerpunkte in der Lehre und Forschung – vor allem in den letzten 10 bis 15 Jahren – sind die Themen Wein & Kulinarik, ein echter Genussmensch eben. Und diese Leidenschaft nehmen auch die Studierenden in seinen Lehrveranstaltungen war.



- „Die Liebe zur Lehre wird bei Herrn Dreyer nur von der Liebe zum Wein übertroffen.“
- „Die Projektexkursion „Weintourismus“ mit Herrn Dreyer war eins der schönsten und lustigsten Erlebnisse, die ich an der Hochschule hatte“
- „Herr Prof. Dreyer ist ein herzlicher und offener Professor, der immer für seine Studierenden da war.“

Lieber Axel, es wird vermutet, dass sich Deine Lehrinhalte und Forschungsthemen zunehmend Deinem Lebensalter und Deiner Lebensweise angepasst haben :-)! Standen ursprünglich noch Sport-, Wander- und Radtourismus im Vordergrund, waren es im Verlauf der letzten Jahre kulinarische Themen (Wein eingeschlossen). Ich muss auch oft an unsere gemeinsame Veranstaltung „FoodPairing“ zurückdenken – schon immer hast du es in besonderer Art und Weise verstanden Dinge (wohl eher Leidenschaften) gekonnt miteinander zu verbinden.

Was verbinden wir noch mit Dir? Hier nur einige Schlagworte:

- Zahlreiche Publikationen & Forschungsthemen, die u.a. gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum der Hochschule Harz, unter Sven und Deiner Leitung, entstanden sind. Du erinnerst Dich sicherlich noch an Themen wie
- Handbuch des Tourismus für Sachsen–Anhalt (in verschiedensten Varianten) Masterplan Tourismus des Landes Sachsen-Anhalt
- Frauenorte in Sachsen-Anhalt
- Regionale Produkte mit der kulinarischen Landkarte des Harzes, GPS Tracking und Hüttenwandern

Du hast es in besonderer Art und Weise verstanden, die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des damaligen Kompetenzzentrums, die diese Projekte fachlich begleitet haben, mit Verstand, aber auch viel Herz zu leiten. Du hast sie geformt, ihre Stärken erkannt, Freiraum gelassen, Kompetenz eingefordert und – wenn erforderlich war - kühle Wasser aufgetan, um sie selbst über sich hinauswachsen zu lassen. Und glaube mir, sie wissen dies auch heute noch zu schätzen!!

Nicht zu vergessen, Dein Mitwirken bei der DGT (Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft). Hier bist Du nicht nur Gründungsmitglied, sondern wirkst auch im Vorstand aktiv mit. Auch eine AG Weintourismus wurde mit deinem Zutun ins Leben gerufen.

Wenn man all das liest und zusammenfasst, dann ist es fast nebensächlich, dass Du wahrscheinlich den außergewöhnlichsten Parkplatz an der Hochschule hattest Insider wissen, was gemeint ist. Und unter uns gesagt, ist es ja nicht immer einfach, einen passenden Parkplatz zu finden.

Alles in ALLEM danken wir Dir für ALL Dein Wissen, Deine Erfahrungen, Deine Kompetenz, Deine Forschung, Deine Lehre, Deine Teamarbeit, Deine Kreativität, Deine Gelassenheit, Deine Liebe zum Wein und zum Golfen. **ALLES IN ALLEM für die letzten 30 Jahre!**

Prof. Dr. Volker Böttcher

Volker Böttcher ist seit 2014 an unserer Hochschule der absolute Experte für alle Fragen rund um die Reiseveranstalterbranche. Er blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück und war vor seinem Wechsel an die Hochschule zuletzt Vorstand der TUI Travel PLC. Also all das, was auch die Studierenden an der Hochschule von einem Professor sehen wollen. Einen „Mann“ aus der Praxis mit viel Erfahrung! An der Hochschule selbst



übernahm er relativ schnell die Leitung des ITF (Institut für Tourismusforschung) sowie die Koordination der Tourismusstudiengänge. Volker ist ein absoluter Fachexperte und hat für ALLE (Kollegen wie auch Studierenden) stets ein offenes Ohr und so nehmen ihn auch die Studierenden wahr:



- „sehr kompetenter Professor“
- „Der Grund warum ich Tourismusmanagement an der Hochschule Harz studiere. Ein Professor mit viel Wissen, der immer ein offenes Ohr für die Studierenden hatte.“
- „Nachdem Herr Böttcher die Touristen mit der TUI um die Welt geschickt hat, hat er mit der Hochschule Harz die Studierenden zur TUI geschickt.“
- „Von Herrn Böttcher konnte man so viel lernen, er ist so schlau und durch seine TUI Erfahrung hat man viel praktische Einblicke bekommen durch diese man alles viel besser verstanden hat.“

Was verbindet das Kollegium mit Volker?

Zahlreiche abgeschlossene Bachelor- und Masterarbeiten. Je nach Bedarf als Erst- und Zweitbetreuer.

Dies sei hier aus besonderem Grund an erste Stelle gesetzt:

Zwischen einigen Kollegen gab es quasi ein unausgesprochenes Agreement, sich mit den jeweiligen Betreuungen von Bachelorarbeiten (Erst- wie Zweitbetreuungen) zu unterstützen. Volker, wir danken dir, dass es so gut wie nie ein NEIN von dir gab, wenn du gebraucht wurdest.

Was verbinden wir noch mit Dir!

Gut strukturierte Meetings am ITF, Authentizität, Ehrlichkeit und eine offene, ehrliche und direkte Kommunikation. Wir werden noch lange deine so oft gewählte Formulierung im Ohr behalten „Also, bei der TUI haben wir das soundso gemacht.“

Was noch?

Gute Suppen und immer ein passendes Dessert dazu :-)) Auch klassische Rezepte waren bei dir jederzeit besonders.

Lieber Volker, wir danken auch DIR für ALLES, was DU uns am ITF an Erfahrung, Kompetenz, Wissen, Deine Art ein Team zusammenzuhalten, Deine Kommunikation, Deine ruhige & gelassene Art, Deine strategische Denkweise und vieles MEHR die letzten Jahre mit auf den Weg gegeben hast!



War es nun ein gelungener Abschied vom Abschied!

Um mal in den Worten Beider zu sprechen:

„Die Überraschung ist Euch total gelungen - wir haben uns unheimlich darüber gefreut - und wir wissen, wieviel Aufwand die Organisation einer solchen Veranstaltung bedeutet - vielen DANK!“

PS: Es ist schön zu wissen, dass uns beide doch noch irgendwie erhalten bleiben.

Volker verbunden mit einer Honorarprofessur und Axel bei der ein oder anderen kulinarischen Veranstaltung :-)) Wären Abschiede immer nur Abschiede wie diese, wären sie sicher viel leichter zu ertragen.

Abschließend möchte ich Sven, Harald und Juliane für Ihre kleinen Randnotizen danken. Sie haben mir das Schreiben dieses Blogartikels ein wenig erleichtert!

Von Ines Karnath

2.5 Institute an der Hochschule Harz mit Forschungsschwerpunkten im Tourismus

Aktuelle Informationen: Das Institut für nachhaltigen Tourismus mit Sitz in Wernigerode ist ein An-Institut der Hochschule Harz. Im vergangenen Jahr hat das Institut vor allem an nationalen Projekten gearbeitet. Zum einen konnte im Auftrag der gemeinnützigen Organisation Futouris e.V. ein Projekt durchgeführt werden (Projektname: Klima-Link) das zum Ziel hat, CO2-Emissionen entlang der touristischen Wertschöpfungskette zu berechnen. Dafür mussten mit mehr als 50 Stakeholder Gespräche geführt und die Verbände DRV, ÖRV, SRV und der VDR mit einbezogen werden. Auf dem Hauptstadtkongress des DRV wurden die ersten Ergebnisse vorgestellt und schließlich bei der Futouris Jahrestagung am 17. Oktober 2022 im Rahmen einer Präsentation vor den Mitgliedern von KlimaLink verabschiedet. Ein weiteres Projekt wurde mit der Gemeinde Oberammergau durchgeführt. Dabei wurden die Auswirkungen der 42. Passionsspiele im Jahr 2022 auf die soziale, ökologische und ökonomische Umwelt ermittelt und analysiert. Das Projekt soll im Jahr 2023 abgeschlossen werden.



Europäisches Institut für Tagungswirtschaft
an der Hochschule Harz
Geschäftsführung: Prof. Dr. M.-T. Schreiber

Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Tel: 03943/659239
E-Mail: mschreiber@eitw.de
Web: www.eitw.eu

[CLICK HERE](#) 

Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH
Geschäftsführung: Prof. Dr. Harald Zeiss

Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Tel: 0511/7909 3006
E-Mail: info@inatour.de
Web: www.inatour.de



[CLICK HERE](#) 

3 Lehre

An einer Hochschule ist und bleibt die Lehre der wichtigste Bestandteil der Arbeit des Kollegiums. In den touristischen Studiengängen steht eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung im Vordergrund.

Wesentlicher Baustein der Lehrtätigkeit ist die Vermittlung von fundierten theoriebasierten Fachkenntnissen in Kombination mit einer großen Praxisnähe. Durch zahlreiche Projektarbeiten erlangen unsere Absolventen Problemlösungskompetenzen sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten, die diese optimal auf ihre spätere Berufstätigkeit vorbereiten.

Der Schwerpunkt Tourismus ist die „Speerspitze“ der Hochschule Harz und wird seit der Gründung der Hochschule im Jahr 1991 gelehrt. Knapp 700 Studierende, die auf dem Campus in Wernigerode studieren und zum Teil in Wohnheimen auch leben, sind in einem der drei touristischen Studiengänge immatrikuliert.



3.1 Unsere Tourismusstudiengänge

3.1.1 Tourismusmanagement B.A. [CLICK HERE](#) 



FÜR WELTENBUMMLER MIT KÜHLEM KOPF

Erfolg im Tourismus ist eine Frage des richtigen Wirtschaftens

Tourismusmanagement-Absolventen der Hochschule Harz sind auf dem Arbeitsmarkt unter anderem deshalb so gefragt, weil sie eine grundständige betriebswirtschaftliche Ausbildung genossen haben. Darüber hinaus stärken wir unsere Studenten auch in ihren sozialen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen, welche im internationalen Bereich unerlässlich sind.

Ein Planspiel zum Destinationsmanagement, ein Projekt mit der Lufthansa, eine Exkursion in die Alpen

Bei uns studieren Sie praxisnah und profitieren von den Erfahrungen unserer Dozenten. Sie arbeiten eng mit der Tourismuswirtschaft zusammen. Sie lernen renommierte Experten aus der Praxis (z. B. TUI, Thomas Cook, Deutsche Bahn) u. a. in unseren Tourismus- und Themenforen kennen und haben hier die Möglichkeit, Informationen direkt aus erster Hand zu erfahren.

Gastronomie und Hotellerie, Reisemittler, Verkehrsträger - Abenteuerurlaub, Health und Wellness, nachhaltiger Tourismus

Wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, wohin die Reise gehen soll: Kein Problem. Mit unserem Studium reisen Sie um die ganze Welt und lernen den Tourismus mit seiner gesamten Wertschöpfungskette kennen. Unsere Praxisprojekte und Praktika werden Ihnen den Einstieg in das Berufsleben leichtmachen.

„Ich studiere da, wo andere Urlaub machen.“

In Wernigerode können Sie die Tourismuswirtschaft hautnah erleben. Außerdem betreuen wir, Ihre Dozenten, Sie persönlich. Unser Campus ist sehr lebendig und Sie genießen bei uns eine familiäre Atmosphäre. Im Rahmen der Vorlesungen, Seminare sowie unserer vielen gemeinsamen Aktivitäten (Internationaler Abend, Exkursionen, Campusfieber...) sind wir gern für Sie da.

Inhalt und Ablauf

1. bis 3. Semester

Wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen

Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung/Personal /Organisation, VWL, Bilanzierung/Buchführung, Kosten-/Leistungsrechnung; Recht, Wirtschaftsmathematik, Statistik, Investition

Tourismuswirtschaftliche Grundlagen

Einführung in die Tourismuswirtschaft/-politik; Kultur- und Naturgeografie, Einführung in das Tourismusmanagement, Internationaler Tourismus; Marketing, Fallstudienseminar

Soft Skills/Schlüsselkompetenzen

Moderationstraining, Präsentationstechniken, EDV-Training typischer Tourismus-Softwarelösungen

Sprachausbildung mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen und Seminare, Trainings, EDV- und Sprachlabore, mündliche Prüfungen, Klausuren, Referate oder Hausarbeiten.

Für viele Veranstaltungen stellen Ihnen unsere Dozenten auch ihre **Skripte** zur Verfügung.

4. Semester

Praktikum oder Auslandssemester. Wir empfehlen Ihnen, die Praktikumsbörse der Hochschule Harz, unseren **Career Service**, sowie die Kontakte unserer Dozenten bzw. des **International Office** zu nutzen.

5. bis 6. Semester

Vertiefung und Spezialisierung in drei Modulen - Berufsfeldorientierungen. Aktuell stehen zur Auswahl:

- Touristikmanagement
- Hospitality Management
- Destinationsmanagement
- Mobilität und Verkehrsträgermanagement
- Business Travel Management
- International Tourism Management (in engl. Sprache)
- Strategisches Personalmanagement im Tourismus
- Tourismusmärkte und -marketing
- Online-Management
- Regionalmanagement / Thementourismus

Sprachausbildung mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus und 2. Fremdsprache (Spanisch, Französisch, Russisch) wird fortgeführt.

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare, Referate und Hausarbeiten, Planspiele, EDV- und Sprachlabor

Projektarbeit

Jedes Semester werden Projekte angeboten, die aktuelle Themen der Tourismusbranche in Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern sowie internationalen Konzernen bearbeiten. Ob Fachkräftemangel in Gastronomie und Hotellerie, neuste Flugbuchungssysteme, Kundenbindung im Weintourismus, Event-Agenturen der Zukunft oder Workshopgestaltung. Sie werden sich mit aktuellen Fragen der Tourismusbranche auseinandersetzen und Ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen erweitern. Darüber hinaus lernen Sie die Unternehmen der Tourismusbranche kennen: von regionalen Anbietern im Harz bis hin zu internationalen Konzernen wie **TUI**, **Thomas Cook**, **REWE**, **Accor**, **Kempinski**, **Steigenberger**, **Hertz** oder **Lufthansa**.

7. Semester

Das 7. Semester ist dem Praktikum in einem Unternehmen vorbehalten. Hier werden Sie auch Ihre Bachelor-Arbeit schreiben. Das Semester schließt mit einem Kolloquium ab.

3.1.2 Tourismusmanagement B.A. Dual

CLICK HERE

**THEORIE ODER PRAXIS? DUAL BEDEUTET BEIDES - VON ANFANG AN!**

Viele große Unternehmen ermöglichen ihren Auszubildenden bereits einen Angesichts des wachsenden Fachkräftemangels kann diese Möglichkeit Personalsicherung wirkungsvoll unterstützen. Deshalb bietet die eine duale Variante des Studiengangs Tourismusmanagement an.



parallelen Weg von Ausbildung und Studium. auch kleine und mittlere Betriebe bei der langfristigen Hochschule Harz seit dem Wintersemester 2015/16

Erfahrung

Neben dem bereits seit Jahren erprobten Studiengang Hochschule zudem über weitreichende Erfahrungen mit dualen Studienmodellen. Beide Erfolgsmodelle werden nun zum dualen Tourismusstudium verknüpft.

UWE RICHTER***Das duale Konzept ergibt insbesondere Sinn für:***Unternehmen, die

- nicht Gefahr laufen wollen, ihre Auszubildenden nach der Lehre zu verlieren.
- ihren Betrieb für Abiturienten attraktiver machen möchten.
- dem wachsenden Fach- und Führungskräftemangel zuvorkommen möchten.

Schüler und Abiturienten, die

- mit einer Lehre ihr erstes Geld verdienen möchten, ohne auf einen anerkannten Hochschulabschluss zu verzichten.
- in ihrer Ausbildung sowohl auf Theorie als auch auf intensive Praxis Wert legen.
- sich bereits während ihrer Lehre für Führungsaufgaben qualifizieren möchten.

Studiengangskoordinator
Tourismusmanagement (dual)
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 215

Raum 2.132, Haus 2, Wernigerode

Studienzeit und Abschluss

Das Programm ist als Vollzeitausbildung konzipiert. Das duale Studium hat insgesamt eine Regelstudienzeit von 8 Semestern. Die betriebliche Ausbildung beginnt i.d.R. einen Monat vor der Immatrikulation. Diese findet zum Winter- und Sommersemester statt, Vorlesungsbeginn ist jeweils im September bzw. März. Sowohl Unternehmer als auch Studierende profitieren von den hochwertigen Lehrinhalten und attraktiven Rahmenbedingungen unserer Hochschule. Die Begleitung während der gesamten 8 Semester wird gewährleistet.

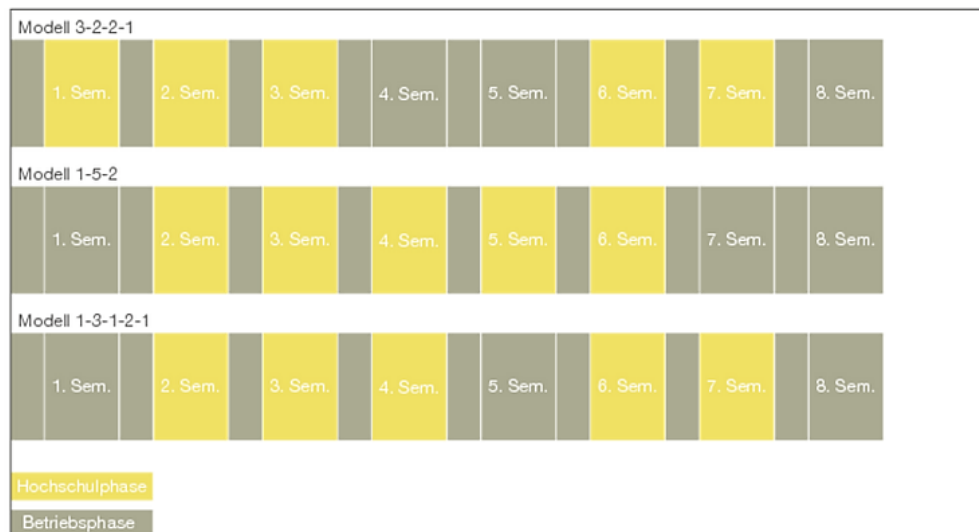
Identische Studieninhalte, verschiedene Ablaufmodelle

Die duale Studienvariante des Tourismusmanagements verknüpft ein Vollzeitstudium zum Bachelor of Arts mit Praxisphasen in einem Unternehmen. Dabei ist die theoretische Ausbildung inhaltlich mit dem **Vollzeitstudiengang** identisch.

Beim Ablauf des Studiums gibt es allerdings Unterschiede. Die Regelstudienzeit der dualen Studienvariante beträgt insgesamt acht Semester. Die Studierenden können zwischen **drei verschiedenen Ablaufmodellen** wählen.

Duale Studienvarianten am FB Wirtschaftswissenschaften

Ablaufmodelle



Das **Modell 3-2-2-1** beginnt mit drei Semestern an der Hochschule, daran schließt sich ein Jahr im Unternehmen an. Es folgen zwei Semester des Studiums an der Hochschule bevor die Ausbildung mit dem 8. Semester im Betrieb abgeschlossen wird.

Bei dem **Modell 1-5-2** lernen die Studierenden im ersten Semester zunächst das Unternehmen kennen und beginnen anschließend mit dem Studium. Das letzte Jahr wiederum verbringen sie komplett im Betrieb.

Auch das **Modell 1-3-1-2-1** startet zunächst mit einem Semester im Unternehmen. Es folgen drei Semester an der Hochschule, ein halbes Jahr Betriebsphase und zwei weitere Semester des Studiums bevor die Ausbildung mit dem 8. Semester im Unternehmen endet.

3.1.3 International Tourism Studies B.A.

CLICK HERE **START FREI! FÜR IHRE GRENZENLOSE KARRIERE*****Die Welt gehört Ihnen – schon im Studium***

Die Inhalte unseres Studiengangs behandeln alle Facetten des internationalen Tourismus. Sie kennen keine Grenzen? Dann absolvieren Sie mit uns ein 12-wöchiges Praktikum im Ausland und studieren Sie zwei Semester an einer unserer Partnerhochschulen in Frankreich, Dänemark, England, den USA oder Neuseeland. Ihr Ziel: ein international anerkannter Doppel-Abschluss von beiden Hochschulen.

Gut ausgebildet für eine Wachstumsbranche

Unser Studiengang setzt auf eine grundständige betriebswirtschaftliche Ausbildung, tourismuswirtschaftliche Kompetenzen und die Fähigkeit, selbstständig zu agieren. Damit stehen Ihnen viele Wege offen: im Management und im operativen Geschäft von nationalen und internationalen Reiseveranstaltern, Hotelketten, Airlines und Messen.

Global challenges, local implications

TUI, Thomas Cook, Lufthansa und nationale Verbände: Die Projekte unserer Dozenten reichen weit in die Tourismuswirtschaft hinein. Nutzen Sie diese Kontakte. Oder lernen Sie wichtige Entscheider der Tourismuswirtschaft selbst kennen: in unseren abwechslungsreichen Vortragsreihen.

PROF. DR. HARALD ZEISS

**Studiengangskoordinator ITS
FB Wirtschaftswissenschaften**



Tel +49 3943 659 233

Raum 2.133, Haus 2, Wernigerode

1. bis 4. Semester in Wernigerode**– Betriebs- und volkswirtschaftliche Kompetenzen:**

Grundlagen der Betriebswirtschaft;
Unternehmensführung/Personal/Organisation;
Rechnungswesen/Controlling/Finanzmanagement/Investition;
Wirtschaftsmathematik/Statistik; Preisbildung und Wettbewerb; Volkswirtschaftliche Analysen; Wirtschaftsrecht

– Tourismuswirtschaftliche Kompetenzen (1. und 2. Semester):

Kultur- und Naturgeographie; Tourismusmanagement;
Tourismusmarketing; Internationaler Tourismus; Interkulturelle Kompetenzen; eTourism; Recht im Tourismus; Projektseminare
Tourismus

– Tourismusspezifische Schwerpunktbildung (3. und 4.

Semester): International Tourism Management und zusätzlich noch zwei frei wählbare Berufsfelder aus folgenden Schwerpunkten: Touristikmanagement (Reiseveranstalter/Reisemittler); Destinationsmanagement; Hospitality Management; Tourismusmärkte und Tourismusmarketing; Mobilität und

Verkehrsträgermanagement; Business Travel Management; Strategisches Personalmanagement im Tourismus; Online Management; Regionalmanagement und Thementourismus

– Methodische Kompetenzen: Präsentationstechniken und Rhetorik; Wissenschaftliches Arbeiten; Software-Schulungen**– Sprachausbildung** je nach Studienrichtung in Englisch, Spanisch oder Französisch**Lehr- und Lernformen**

Vorlesungen, Seminare mit Gruppenarbeiten, Projektarbeiten

Unabhängig von der Wahl der Sprache wird von allen Studierenden erwartet, dass einer Vorlesung in englischer Sprache gefolgt und mündliche oder schriftliche Prüfungen in englischer Sprache absolviert werden können (Sprachniveau B1 oder besser).

5. bis 7. Semester im Ausland

– Im 5. und 6. Semester findet das Studium für 2 Semester an einer unserer **Partnerhochschulen** im Ausland statt.

– Im 7. Semester wird ein mindestens 12-wöchiges **Auslandspraktikum** absolviert. Darüber hinaus ist dieses Semester Ihrer Bachelor-Arbeit und dem abschließenden Kolloquium an der Hochschule Harz vorbehalten. Danach heißt es für Sie: Durchstarten!

3.1.4 Tourism and Destination Management M.A.



Studiengang

„Tourism and Destination Management“ und „Tourism and Destination Management – extended“ sind zwei Studienvarianten eines Studiengangs, die eine weiterführende Qualifikation für einen optimalen Berufseinstieg ermöglichen. Die Masterstudierenden werden in kleinen Gruppen intensiv von erfahrenen und erfolgreichen Professorinnen und Professoren betreut, wobei Fach-, Methoden und Sozialkompetenzen vermittelt werden. Neben einem wissenschaftlich fundierten Fachstudium zeichnet sich der Studiengang durch einen hohen Praxis- und Anwendungsbezug aus. Es werden Projekte mit bekannten Praxispartnern bearbeitet sowie spannende Destinationen und Fachkongresse im Rahmen von Exkursionen besucht.

PROF. DR. SVEN GROSS

**Studiengangskoordinator
FB Wirtschaftswissenschaften**



Tel +49 3943 659 279

Raum 2.119, Haus 2, Wernigerode

Studienschwerpunkt

Der Schwerpunkt des Masterstudiengangs liegt auf der Erstellung von Konzepten mit neuen Ideen für eine zukunftsfähige Entwicklung von touristischen Destinationen und Leistungsträgern sowie innovativen Produkten und deren Vermarktung. Ziel des Studiengangs ist daher die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften, die das Management von Destinationen und weiteren touristischen Akteuren gestalten können.

Praxis- und Anwendungsbezug

Der hohe Praxis- und Anwendungsbezug wird durch erfahrene und erfolgreiche Dozenten sichergestellt, welche ihre Lehrstoffinhalte an spezifischen Problemen der Tourismusbranche ausrichten.

Zudem sind im Rahmen des Masterprogramms Praxisprojekte (z.B. „Beratungsprojekt“; „Quellmarktanalyse“) ein wichtiger Ausbildungsbaustein: Es werden in den ersten beiden Semestern sowohl kleinere Projekte alleine als auch in Teams bearbeitet und durch Hausarbeiten sowie Präsentationen aufbereitet.

Im „Destinationsprojekt“ (findet im Sommersemester statt) werden ausgehend von den aktuellen Marktgegebenheiten gemeinsam mit Praxispartnern Themen der Tourismus- und Destinationsentwicklung bearbeitet.

	Module	Units	
Wintersemester Kurse zu tourismusspezifischen Schwerpunkten und Durchführung von Analyse- und Beratungsprojekten <i>Schwerpunktmäßig deutschsprachige Lehre</i>	Produktentwicklung (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Strategisches Qualitätsmanagement Beratungsprojekt 	Erlernen von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen
	Destinationsmarketing (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Kooperation und Kommunikation Erlebnisinszenierung in der Destination 	
	Tourismuspolitik und -planung (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung im Tourismus Touristische Standortfaktoren 	
	Soft Skills (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Cross Cultural Management Soziale Kompetenz 	
	Methodenkompetenzen (7,5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Geodata for Tourism Quellmarktanalyse Methodenlehre und Projektmanagement 	
	Professional English (B2) (2,5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Professional English: Scenarios in Tourism 	
Sommersemester Kurse zu tourismusspezifischen Schwerpunkten und Durchführung des Destinationsprojekts <i>Schwerpunktmäßig englischsprachige Lehre</i>	Professional English (B2) (2,5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Professional English: Careers in Tourism 	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
	International Tourism Politics and Planning (7,5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Sustainable Tourism and Quality of Life International Case Studies Destination Strategies 	
	Business Events and Tourism Psychology (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Meeting & Event Management Tourism Psychology 	
	Managementkompetenzen (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Evidence-based Change Management Controlling und Kostenmanagement 	
	Qualitative and Quantitative Methods (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Qualitative Methods Quantitative Methods 	
	Destinationsprojekt (5 Credits)		
3. Semester Nur in der viersemestrigen Studienvariante	Auslands-/Forschungs-/Praxissemester (30 Credits)		
3./4. Semester Studienabschluss	Masterabschlussprüfung (30 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> Masterseminar Masterarbeit Kolloquium 	

3.2 Kurse im SoSe 2022 und WiSe 2022/23

Prof. Dr. Volker Böttcher

Bachelor

- Einführung Tourismusmanagement I
- International Expansion of Tourism Enterprises
- Digitale Geschäftsmodelle im Tourismus
- Reiseveranstaltermanagement
- Geschäftsprozesse und aktuelle Entwicklungen in der Touristik
- Personalführung



Prof. Dr. Harald Zeiss

Bachelor

- International Sustainable Tourism
- ITS: Einführung Tourismusmanagement I + II
- Social Responsibility in Tourism
- Intercultural Competence (ITS und Incomings/DD)
- The German Tourism Market
- Projekt

Master

- Destinationsprojekt
- Strategisches Qualitätsmanagement
- Beratungsprojekt
- Soziale Kompetenz



Prof. Dr. Axel Dreyer

Bachelor

- Marketingkonzeption
- Gastronomie und Kulinarik
- Einführung Tourismusmarketing
- Kundenzufriedenheit & Servicequalität
- Sport- und Aktivtourismus
- Zukunft des Tourismus und digitale Produkte

Master

- Erlebnisinszenierung in der Destination
- Masterseminar



Dr. Matilde S. Groß

Bachelor

- | | |
|--|--|
| ▪ Quantitative Marktforschung/SPSS | ▪ Digitale Anwendungen und Online-Methoden |
| ▪ Naturräume und Landschaften | ▪ Studienarbeit |
| ▪ Management von Freizeiteinrichtungen | ▪ Spezielle Tourismuslehre |
| ▪ Gesundheitstourismus | ▪ Projekt |
| ▪ Regionalentwicklung und -förderung | |

Master

- (Strategische) Kooperation und Kommunikation
- Externer Lehrauftrag: Demographischer Wandel und Gesundheit (Master „International Studies of Leisure and Tourism“, Fakultät Gesellschaftswissenschaften an der HS Bremen)



Prof. Dr. Sven Groß

Bachelor

- Verkehrsmärkte und Mobilitätstrends (inkl. Airline-Planspiel)
- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Methodenlehre und Projektmanagement
- Airlinemanagement
- Travel Management
- Projekt

Master

- Quellmarktanalyse
- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Destinationsprojekt
- Masterseminar



Maren Hille M.A.

Bachelor

- Naturräume und Landschaften
- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Projekt



Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath

Bachelor

- Gastronomie und Kulinarik
- Controlling in der Hotellerie
- Produkt- und Preispolitik
- Fallstudie im Tourismus
- Projekt



Prof. Dr. Louisa Klemmer

Bachelor

- International Tourism

Master

- Sustainable Tourism and Quality of Life



Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

Bachelor

- E-Tourism
- Website Management
- Reisemittlermanagement
- Fallstudie im Tourismus
- Projekt

Master

- Digitalisierung im Tourismus



Prof. Dr. Michael-T. Schreiber

Bachelor

- Natur- und Kulturgeografie
- Citymanagement
- Kongresse und Tagungen
- Messen und Ausstellungen
- Tourismus-Orte, Regionen, Länder
- The European Convention Market (in Englisch für Incomings)
- Spezielle Tourismuslehre
- Projekt

Master

- Touristische Standortfaktoren
- Meeting- und Event-Management
- Masterseminar



Prof. Dr. Daniel Spörr

Bachelor

- Projektmanagement
- Einführung Tourismusmanagement II
- Social Responsibility in Tourism
- Strategic Hotelmanagement
- Cases in International Tourism

International Sustainable Tourism Master

- Projektmanagement



3.3 Studentische Projekte / Exkursionen / Besichtigungen

Auf Praxisorientierung und selbstständiges Bearbeiten von Problemstellungen wird bei der Ausbildung der Studierenden großen Wert gelegt. Aus diesem Grund werden in jedem Jahr zahlreiche Projekte mit unterschiedlichem Themenfokus unter Anwendung verschiedener Methoden der Bearbeitung angeboten, bei denen sich die Studierenden aktiv einbringen und den Verlauf mitbestimmen.

3.3.1 Studentische Projekte im Bachelor

Sommersemester 2022

Projektthema	Projektverantwortlicher
Weintourismus	Dreyer, A.
Gästelenkung am Beispiel eines Weges durch das jüdische Sachsen-Anhalt	Groß, M. S.
Besucherbefragung Schloss Wernigerode	Groß, M. S.
Hotelmarktanalyse	Karnath, I.
Glaubwürdigkeit des Internets	Richter, U.
Successful negotiation	Richter, U.
Events in Europa: Das MICE-Marketing der „DACH-Staaten“	Schreiber, M.-T.
Klimaschutz und Klimabilanzierung	Zeiss, H.

Wintersemester 2022/23

Projektthema	Projektverantwortlicher
Online-Umfrage: Akzeptanzanalyse Selketal	Keke, C.
Produktentwicklung & Innovation – Jüdische Kultur erleben in Sachsen-Anhalt	Groß, M. S.
Workshop-Gestaltung	Groß, S.
Hotelmanagementsysteme	Karnath, I.
Digitalisierung und verantwortungsvolles Handeln	Richter, U.
Successful negotiation	Richter, U.
Future Talents: Personalgewinnung in der Veranstaltungswirtschaft	Schreiber, M.-T.
Klimaschutz und Klimabilanzierung	Zeiss, H.



Projekt: Workshopgestaltung



Projekt „Klimaschutz und Klimabilanzierung“: An Bord der AIDAcosma

Studierende der Hochschule Harz arbeiten an Projekt zum Thema Klimaschutz und -bilanzierung

Prof. Dr. Harald Zeiss, 12 Studierende sowie zwei Mitarbeiterinnen der Hochschule Harz gingen Mitte März für eine Woche an Bord der AIDAcosma. Sie alle waren Teilnehmende des Expertenforums 2022, das unter dem Motto „Vielfalt erleben!“, stand. In verschiedenen Veranstaltungen und Workshops rückten während dieser Exkursion wichtige Zukunftsthemen und insbesondere das Thema Nachhaltigkeit in der Kreuzfahrtindustrie in den Vordergrund.

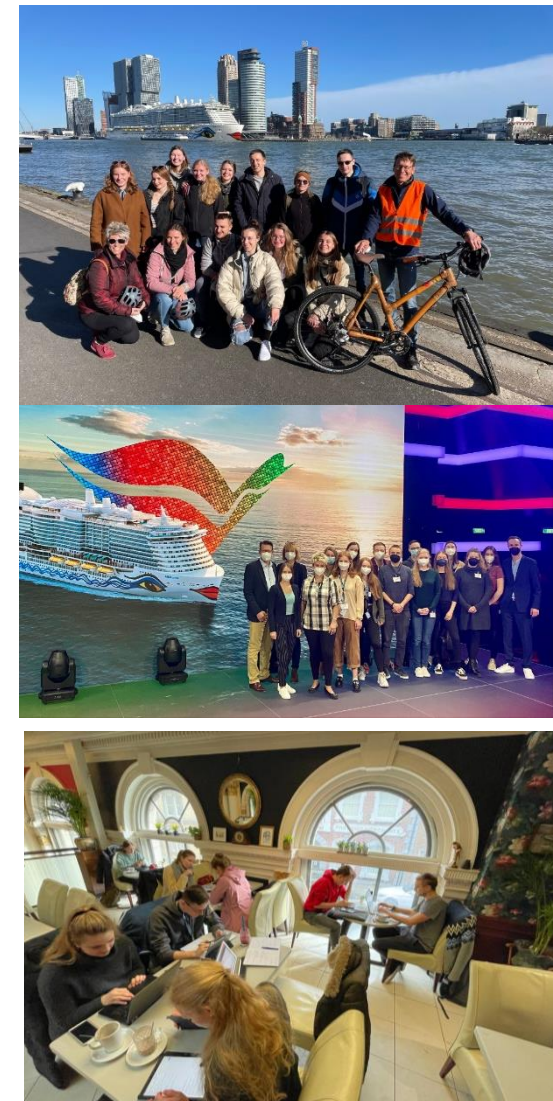
„Der Klimawandel ist real“

Tourismus-Professor Harald Zeiss zählt zu den führenden deutschen Experten für nachhaltigen Tourismus. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Hochschule Harz ist er Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses des Deutschen Reiseverbandes sowie Vorstandsvorsitzender des Futouris e.V., einer Nachhaltigkeitsinitiative, um die Branche zukunftsfähig zu gestalten. Für ihn steht fest: „Der Klimawandel ist real. Wir brauchen weltweit einen verantwortungsvolleren und nachhaltigeren Tourismus. Wir brauchen die Bereitschaft aller Menschen zur Veränderung. Ob im Supermarkt oder im Reisebüro bei der Urlaubsplanung – jeder von uns hat es in der Hand, für welches Produkt er sich entscheidet.“

Das Produkt „Kreuzfahrt“ untersuchte die Studierenden-Gruppe im Rahmen des Hochschul-Projekts „Klimaschutz und Klimabilanzierung“. Sie erhielten hierzu spannende Einblicke von den AIDA Nachhaltigkeitsexperten an Bord und führen in den kommenden Wochen eine eigene Klimabilanz ihrer Kreuzfahrtreise durch. Tourismusmanagement-Studentin Katharina Hofes zieht schon jetzt ihr ganz persönliches Fazit: „Das Thema Nachhaltigkeit wird im Tourismus immer relevanter. Durch Expertengespräche sowie beispielsweise den Besuch des Recyclingcenters an Bord haben wir einen realen Eindruck von den Dimensionen des CO₂ Ausstoßes, aber auch von den Handlungsstrategien zur Vermeidung von Emissionen bekommen.“

Veröffentlicht am: 05.04.2022 (Anna-Lena Schou)

Link: [CLICK HERE](#) 



Projekt: „Hotelmanagementsysteme“

In diesem Pro arbeiten die Studierenden mit den neusten cloudbasierten Hotelmanagementsystemen. Die Studierenden lernen neben den operativen Prozessen (Reservierungen, Gruppenreservierungen, Check- In und Check Out) auch die Prozesse des Veranstaltungsmanagements kennen. Sie sind in der Lage Veranstaltungen in ihrem vollen Umfang anzulegen. Abschließend werden die Prozesse des Revenue Managements und die operative Steuerung dieser in den Systemen dargestellt und umgesetzt.

Die Studierenden lernen am System:

- Anlegen von Einzel-, Firmen- und Gruppenreservierungen
- Umgang mit Kontingenten und Gruppenanfragen
- Check- In und Check – Out von Gästen
- Buchen von hotelspezifischen Leistungen
- Anlegen von Veranstaltungen (Individuelle Tagungsanfragen, Buchen von Tagungspauschalen, Abrechnungen von Veranstaltungen)
- Revenue Management (Aufbau und anlegen einer Ratenstruktur)
- Operatives Yielden
Tagesabschluss und Erstellen/Analyse von Reports



3.3.1 Sonderthemen im Rahmen des Bachelor-Kurses „Spezielle Tourismuslehre“

	Kursthema „Spezielle Tourismuslehre“	Kursverantwortlicher
SoSe 2022	Corporate Social Responsibility in der deutschen Hotellerie	Groß, M. S.
	Future.TI: Moderne Touristinformation	Kepke, C.
	Sport Management & Tourism	Terwiel, A.
	Bilder im Tourismus	Schreiber, M.-T.
WiSe 2022/23	Bilder im Tourismus	Schreiber, M.-T.
	Qualitative Inhaltsanalyse mit MaxQDA am Beispiel von Wellnesskurzreisen in Sachsen-Anhalt	Groß, M. S.
	SDGs im Tourismus	Kepke, C.

Spezielle Tourismuslehre: Die Zukunft der Tourist-Informationen

Wofür stehen Tourist-Informationen? Welche Aufgaben übernehmen sie in einer Destination und wie zukunftsfähig sind diese Einrichtungen? Im Sommersemester 2022 gingen die Tourismusmanagementstudierenden diesen Fragen gemeinsam mit Claudia Kepke auf den Grund.

Nach eingehender theoretischer Erläuterung, gewährte Sabine Krüger, Leiterin der Tourist-Information Wernigerode, einen Einblick in die Aufgaben Ihrer Organisation und machte deutlich, dass Tourist-Informationen nicht nur Prospekte an Gäste weitergeben.

Darüber hinaus analysierten die Studierenden eine Tourist-Information ihrer Wahl und zeigten auf, dass es sowohl in den Aufgaben, den Organisationsstrukturen, der Personalausstattung und vor allem in der Servicequalität deutliche Unterschiede gibt. Mit einer ergänzenden Analyse der Studie „Future TI“ konnten somit Kunden- und Mitarbeiterwünsche mit den verschiedenen Tourist-Informationen in Deutschland abgeglichen. Die Erkenntnis: Die Zukunftsfähigkeit ist abhängig vom Standort und von der Bereitschaft und Flexibilität den Gästen sowie den Einwohnern eine Anlaufstelle mit Mehrwert zu bieten. In Zukunft werden Tourist-Informationen verschiedene Geschäftszweige bedienen müssen, um marktfähig zu bleiben.



Zu Besuch bei der Tourist-Information Wernigerode

3.3.2 Exkursionen

Wohin?	Wann?	Wer?	Verantwortliche/r
AIDAcosma: Hamburg, Southampton, Cherbourg, Rotterdam	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Zeiss, H.
Diverse Exkursionen: Schumann-Reisen	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Zeiss, H.
Harzer Schmalspurbahn mit Besuch der Werkstatt und Bahnhöfen, Schierke (u.a. Feuerstein-Arena)	SoSe 22	Bachelor- und Master-Studierende	Groß, S.
Jüdische Kultur in Sachsen-Anhalt am Bsp. Halberstadt (Besuch der Moses-Mendelssohn-Akademie und des Berend-Lehmann-Museum Halberstadt)	SoSe 22 & WiSe 22/23	Bachelor-Studierende	Groß, M. S.
Wernigerode: Stolpersteine in Wernigerode, Exkursion mit Peter Lehmann	SoSe 22 & WiSe 22/23	Bachelor-Studierende	Groß, M. S.
Goslar: Mönchehaus Museum	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Schreiber, M.-T.
Torfhaus	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Schreiber, M.-T.
Wolfsburg: Ritz Carlton und Autostadt	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Spörr, D.
Hannover: Erlebniszoo	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Böttcher, V.
Golf-Schnupperkurs	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Dreyer, A.
Neustadt/Weinstrasse	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Dreyer, A.
Magdeburg: Segway-Tour	SoSe 22	Bachelor-Studierende	Karnath, I.

Diverse Exkursionen mit Schumann Reisen

Die Studierenden bereisten verschiedene Orte, um diese auf den ökologischen Fußabdruck zu prüfen.

TEXT PRÜFEN LASSEN



Schumann: Steiermark



Schumann: Elsass
Schumann: Kreta



Exkursion: Neustadt/Weinstrasse

Im Rahmen des Projektes Weintourismus wurde Standort Neustadt der Hochschule Ludwigshafen, mit Kollegin Prof. Dr. Laura Ehm besucht. Danach stand der Besuch von Wolfgang Schreieck, Weingutbesitzer, Hotelier (Weinhotel) und Stellplatzbetreiber in St. Martin (Pfalz) an.

Exkursion nach Wolfsburg: Ritz Carlton & Autostadt

Das Ziel der eintägigen Exkursion nach Wolfsburg war das Kennenlernen regionaler, touristischer Infrastruktur mit der Autostadt als Erlebniswirtschaft und das integrierte Ritz-Carlton Hotel als Leuchtturm deutscher Top-Hotellerie. So konnten die Studierenden auch mehr über potenzielle Arbeitgeber erfahren.

Herr Prof. Dr. Spörr hat durch seine jahrlange Erfahrung selbst die Führung in dem Hotel gehalten und den Studierenden Insights und Informationen aus erster Hand übermitteln können, u. a. zu der Kulinarik des 3 Sterne Restaurants Aqua und dem Wellnessbereich mit dem Floating Pool.



3.3.3 Wissenschaftspreis Sachsen-Anhalt

Die Moderndenker:innen 2022

Drei Arbeiten der Hochschule Harz wurden in diesem Jahr für den Wissenschaftspreis der Tourismuswirtschaft in Sachsen-Anhalt ausgelobt

Seit dem Jahr 2020 führt der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. den Wettbewerb „Moderndenker – Wissenschaftspreis der Tourismuswirtschaft“ durch. Ziel ist es, innovative Überlegungen und Potenziale junger Touristiker:innen zu erkennen und stärker in die Praxis mit einzubeziehen. In diesem Jahr wurden drei Exposés von insgesamt fünf Studierenden der Hochschule Harz als Gewinner:innen des Wissenschaftspreises der Tourismuswirtschaft in Sachsen-Anhalt ausgelobt.

Die feierliche Preisverleihung fand am 24. November 2022 im Palais Saalfeld in Quedlinburg statt. Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, und Martin Schulze, Geschäftsführer des Landestourismusverbandes Sachsen-Anhalt, überreichten an diesem Abend den Studierenden ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro sowie die Möglichkeit einer Teilnahme am Tourismustag Sachsen-Anhalt.



Patrick Erdmann, Sarah Schreckenbach, Elisa Ritzenthaler, Vera Marie Berlich de Arroyo und Julia Siewert – die Gewinner:innen des diesjährigen Wettbewerbes



Patrick Erdmann hat im Oktober 2022 seinen Bachelor in Tourismusmanagement an der Hochschule Harz abgeschlossen. Die Idee zur Entwicklung eines Besucherwegeleitsystems kam ihm während seiner Studienzeit: „Bei einigen Wanderungen im Nationalpark Harz zu verschiedenen Jahreszeiten spürte ich auf den Wanderwegen hinauf zur Brocken Spitze sukzessive zunehmende Besucherstromwellen. Dabei hatte ich das Empfinden, dass mehr und mehr Tagesausflügler und Reisende aus vielen Regionen Deutschlands wie in einer Ameisenkolonie den höchsten Berg Norddeutschlands erklimmen. Durch die Teilnahme an wissenschaftlichen Panels und Expertenrunden zu den Themen Besuchermanagement und Besucherlenkung sowie das Schmökern einschlägiger Fachliteratur hierzu, bildeten die Grundlage für den Entschluss, dass am Hausberg der Hochschule Harz ein Besucherwegeleitsystem für die tourismusintensive Destination Harz mit dem Brocken konstruiert werden sollte.“

Für die Zukunft stellt sich Patrick Erdmann vor: „Wenn die Destination Harz mit Ihren Stakeholdern ein solches ganzheitliches Besucherweegeleitsystem zur Prävention des Phänomens "Overcrowding" appliziert, kann diese bundesweit als Vorzeige- und Pionierdestination daraus hervorgehen, ein Alleinstellungsmerkmal generieren und/oder mögliche Destinationen im deutschen Binnen-Tourismus könnten folgen." Darüber hinaus könne den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen und Debatten wie der Bewältigung der Klimaentwicklung und der Einsatz erneuerbarer Energien Rechnung getragen werden.“



Importance-Performance-Analyse für touristische Unternehmen

Sarah Schreckenbach studiert im ersten Master-Semester Tourism and Destination Management an der Hochschule Harz und hat hier ebenfalls ihren Bachelor International Tourism Studies absolviert. Ihre Idee für das Exposé in Form eines How-to-Leitfadens entstand aus ihrer Bachelorarbeit heraus, bei der sie die Importance-Performance-Analyse (kurz: IPA) in Kooperation mit einem wandertouristischen Unternehmen im Harz erfolgreich für die Messung der Kundenzufriedenheit durchgeführt hat.

Sie erklärt: „Die Vorteile dieser Analysemethode sind, dass sie einfach und schnell anwendbar ist sowie eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse sicherstellt. Wird sie innerhalb einer Kundenbefragung eingesetzt, werden Kundenbewertungen für das jeweilige Zufriedenheits- bzw. Wichtigkeitsniveau der zuvor festgelegten Bereiche einer Destination oder eines Unternehmens digital, schnell und punktgenau erfasst und im zweiten Schritt leicht verständlich

grafisch dargestellt. Die Ergebnisse bieten dann die Grundlage für künftige Entscheidungen und Handlungsmöglichkeiten, um nicht nur die Kunden- bzw. Gästezufriedenheit zu steigern, sondern auch die Kundenkommunikation zu fördern.“ Mit ihrem Leitfaden "How to: IPA" möchte die Studentin dazu beitragen, dass mehr touristische Unternehmen und Einrichtungen mit diesem effektiven Tool vertraut werden, indem sie die Anwendungshilfe nutzen und sich somit in Zukunft kundenorientierter ausrichten können.

Drei Routen für den Fahrradtourismus im Harz

Julia, Elisa und Vera befinden sich derzeit im zweiten und dritten Semester des Master-Studiengangs Tourism and Destination Management an der Hochschule Harz. Ursprünglich war das Projekt ein Teil ihres Masterstudiums in Kooperation mit der Stadt Harzgerode. „Der kleinen Stadt im Harz fehlte bisher ein fahrradtouristisches Konzept und so haben wir uns dann daran gemacht drei Routen zu entwerfen und zu evaluieren, inwiefern der Fahrradtourismus für die Destination in Frage kommt. Als wir dann auf die Ausschreibung für den Moderndenker-Wettbewerb aufmerksam geworden sind, dachten wir, dass es eine schöne Idee wäre daran teilzunehmen, da die Ergebnisse eventuell auch für andere kleine Destinationen in Sachsen-Anhalt von Nutzen sein können“, so die Gewinnerinnen.

Ihr Ziel war es, einen Beitrag zur Entwicklung des Tourismus in Sachsen-Anhalt zu leisten und bisher ungenutzte Potenziale zu entdecken. „Gerade der Fahrradtourismus war uns in diesem Bezug wichtig, da wir in ihm eine tragende Rolle im Binnentourismus und eine nachhaltige Alternative sehen. Die drei Routen, die wir konzipiert haben, sind vor allem auf den freizeithlichen Radverkehr ausgerichtet und so gleichermaßen für Touristen sowie für Einwohner eine neue Möglichkeit die Region zu entdecken.“



Autor/Autorin: Cindy Eheleben

Veröffentlicht am: 16.12.2022

Link: [CLICK HERE](#) 








3.4 Gastreferenten im Bereich Tourismus

Gastdozent	Thema	Firma/Tätigkeitsfeld	Dozent
Reinboth, Christian	Förderanträge und Regionalförderung	Research Funding Manager, Application Lab der Hochschule Harz	Groß, M. S.
Barsch, Julia	Digitalisierung der Sales Channels	Burger King	Richter, U.
Hartinger, Bernd	Revenue Management	B&B Hotels	Karnath, I.
Hieke, Anton	Das jüdische Sachsen-Anhalt am Beispiel Dessau	Seminar für Judaistik/Jüdische Studien der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Groß, M. S.
Hille, Maren	St. Galler Management Modell der 3. Generation	Doktorandin, HS Harz	Groß, M. S.
	Einfluss der UNESCO-Weltkulturerbe-Labels auf die touristische Entwicklung deutscher Kulturstädte		Kepke, C.
Hoffmann, Johanna und Miehe, Stefanie	Travel Management bei der Salzgitter Ag	Salzgitter AG	Groß, S.
Jacobowski, Mirko	Krisenmanagement im Tourismus	A3M	Richter, U.

Kleemann, Hilke	Marketing und Storytelling	Atlantic Hotel Wilhemshaven	Richter, U.
Kunze, Theresa	Wellnesskurzreisen in Sachsen-Anhalt	IMG mbH, Projektmanagerin Binnenmarketing und Marktforschung	Groß, M. S
Marquard, Manfred	Successful negotiations	The Anamar Suites Hotel	Richter, U.
Mentil, Karmen	Alpine Pearls – Nachhaltige Mobilität im Tourismus	Unternehmensberaterin und Mitgesellschafterin der OEAR GmbH, Wien	Groß, S.
Reiss, Fabian	Cytric	i:FAO by Amadeus	Groß, S.
Reuter, Simon	Pitch perfect – Produkte und Projekt erfolgreich kommunizieren	Product Manager bei Outdooractive	Groß, S.
Risse, Johanna	Camping-Trends und Entwicklungen	Camping.info	Richter, U.
Wagner, Reneé Nicole	Nachhaltigkeitsmanagement bei der Accor Hotel Group	Brand Quality, Sustainable Development and CSR Manager bei Accor	Groß, M. S
Weber-Sabil, Jessika	Games in Tourism	Professor, Digital Transformation in Cultural Tourism, Breda University of Applied Sciences (NL) Netherland	Groß, M. S
Zischkale, Dorrit	Investorenberatung	Senior Managerin Bioökonomie, Cleantech, Papier- & Tourismusindustrie, Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	Groß, M. S.

3.5 Internationale Gastdozenten

Auch über den internationalen Tourismusstudiengang hinaus werden zahlreiche Kontakte zu Forschern im Ausland gepflegt.

						
Foto: TRU	Foto: TRU	Foto: SOU	Foto: SOU	Foto: AUT	Foto: The Umbra Institute	Foto: BMY
<p>Assoc. Prof. Dr. John S. Hull Thompson Rivers University, Kamloops, Canada</p> <p>Gemeinsame Forschungsaktivitäten mit Kollegen der Tourismusstudiengänge</p>	<p>Anne Terwiel Thompson Rivers University, Kamloops, Canada</p> <p>Kurse: Sport Management & Tourism, Cases in International Tourism</p>	<p>Ph.D. Pavlina McGrady Southern Oregon State University, Ashland, United States</p> <p>Gemeinsame Forschungsaktivitäten mit Kollegen der Tourismusstudiengänge Kurs: Cases in international Tourism</p>	<p>Carlos G. Benavides. Universidad de Málaga, Spanien</p> <p>Kurs: International Tourism</p>	<p>Prof. Dr. Michael Lück Auckland University of Technology, Auckland, New Zealand</p> <p>Gemeinsame Forschungsaktivitäten mit Kollegen der Tourismusstudiengänge</p>	<p>Ph.D. Brooke Porter Auckland University of Technology, Auckland, New Zealand</p> <p>Kurse: Tourismus-Psychologie, Cases in International Tourism, Cases Studies</p>	<p>Stephan Zeise Marshall Goldsmith & peopleGuys, Barcelona, Spain</p> <p>Kurse: Evidence-based Change Management</p>

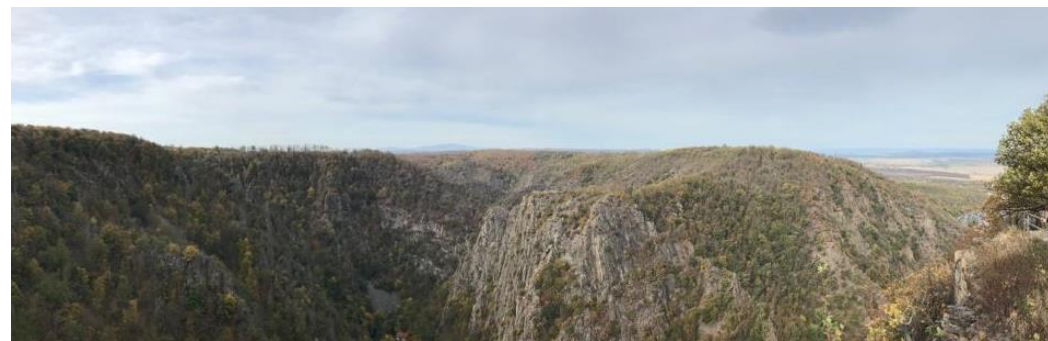
Spanischer Gastdozent Carlos Benavides zu Besuch in Wernigerode



Die Mitglieder des ITF werden regelmäßig von Gastdozenten von Partnerhochschulen aus dem Ausland unterstützt, um den Studierenden neue und differenzierte Sichtweisen zu vermitteln. Im Oktober 2022 war Carlos Benavides von der Universität Malaga zu Besuch an der Hochschule Harz. Er ist im Bereich BWL/VWL diplomiert, hat seinen Fokus in den letzten Jahren jedoch speziell auf die Tourismuswirtschaft gelegt und lehrte in den Bachelorstudiengängen den Kurs International Tourism.



Neben seiner Lehrverpflichtung lernte er zudem das Reiseland Deutschland kennen. Dabei stand die Destination Harz im Mittelpunkt. Die ITF-Mitglieder halfen ihm mit vielen regionalen Tipps und unternahmen gemeinsame Ausflüge. Wie auf den Bildern zu sehen, wurden die Innenstadt und das Schloss von Wernigerode besucht, genauso wie Wanderungen um Wernigerode und ins Bodetal unternommen. Zudem gab es eine gemeinsame Stadtführung mit Maren Hille durch die von der UNESCO ausgezeichnete Fachwerkkinnenstadt Goslar und ein Besuch im Besucherbergwerk Rammelsberg. Im Anschluss erfolgte ein gemeinsamer Restaurantbesuch im Brauhaus mit typisch deutschen Getränken und regionalen Speisen. Außerdem rundeten ein Besuch im Konzerthaus Liebfrauen sowie eine Vorführung im Friedrichstadt-Palast in Berlin den Besuch musikalisch ab.



Besuch von Antonio Pelaez Verdet von der Malaga University

Am 21. September 2022 erfolgte ein Besuch von Prof. Dr. Antonio Pelaez Verdet von der Malaga University an der Hochschule Harz. Nachdem im Jahr davor Prof. Dr. Harald Zeiss einen Antrittsbesuch an der neuen Partnerhochschule in Malaga absolviert hatte um die Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen, nahm sich Prof. Dr. Verdet die Zeit, den Wernigeröder Campus zu besuchen. Die Hochschule Harz und die Universität von Malaga verbindet unter anderem eine Zusammenarbeit mit dem Studiengang International Tourism Studies. Studierende können hier sowohl einen Abschluss aus Malaga als auch der Hochschule Harz erwerben. Die Ausarbeitung der Doppel-Abschluss-Verträge sind kompliziert und erfordern eine regelmäßige Überprüfung der Leistungsvereinbarungen, die sowohl mit dem deutschen als auch mit dem spanischen Hochschulrahmen vereinbar sein müssen. Eine Pflege der Beziehungen ist somit angezeigt, um bei Bedarf schnell und im Interesse der Studierenden Lösungen finden zu können. Prof. Dr. Verdet war vom Campus, den Einrichtungen und den Studierenden beeindruckt und versprach, in naher Zukunft seinen Besuch zu wiederholen.



3.6 Nationale Gastdozenten für Lehraufträge

Gastdozent	Tätigkeit im Unternehmen	Übernommener Lehrauftrag
Asemann, Klaus	Managing Partner, Embassy – Experten für Design, Branding und Kommunikation	Touristische Medienkonzepte (Master)
Henschel, Klaus	Consultant für die Travel Industry	Geschäftsreisemarkt (Bachelor)
Marz, Michael	Geo Data Analyst bei Toll Collect GmbH	Geodaten im Tourismus (Master)
Rautenberg, Lena	Teamassistentin der Direktion, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. Dresden (IÖR)	Management von Mietwagen und Bussen (Bachelor)
Schröder, Alexander	Referent Strategie und Portfolio Betrieb, DB Netz AG, Frankfurt	Management von Bahnunternehmen (Bachelor)
Seeler, Sabrina Ph.D.	Dozentin FH Westküste	Destinationsstrategien (Master)

3.7 Partnerhochschulen der Hochschule Harz

Ein wichtiges Element der Internationalisierung der Hochschule Harz ist der Aufbau und die Pflege von Kooperationen im internationalen Hochschulraum. Derzeit bestehen seitens der Hochschule Partnerschaften mit über 60 Hochschulen in über 28 Ländern, von denen 37 ein touristisches Studiengangs-Angebot besitzen und sich in 19 verschiedenen Ländern befinden.

Im Rahmen des Studiengangs „International Tourism Studies“ absolvieren die Studierenden zwei Semester (5. und 6. Semester) an einer ausländischen Hochschule, um einen Abschluss an zwei Hochschulen zu erwerben (Doppel-Abschluss-Programm). Partnerhochschulen sind aktuell:

- Finnland – Kajaani University of Applied Sciences
- Frankreich – excelia GROUP LA ROCHELLE
- Frankreich – Université d'Angers
- Indonesien – International University Liaison Indonesia
- Mexiko – Universidad Mondragón México
- Neuseeland – Otago Polytechnic
- Norwegen – Inland Norway University
- Spanien – Universidad de Málaga
- USA – Southern Oregon University



Für den Studiengang Englisch:
Otago Polytechnic, Neuseeland



Für den Studiengang Spanisch:
Universidad de La Laguna,
Teneriffa



Für den Studiengang Französisch:
Université d'Angers, Frankreich



Für den Studiengang Englisch:
International University Liaison
Indonesia



Für den Studiengang Spanisch:
Universidad Mondragón México

Bildbeispiele für die einzelnen Sprachenzweige

3.8 Fertiggestellte Abschlussarbeiten 2022

Im Jahr 2022 haben die ProfessorInnen und DozentInnen des Tourismuskollegiums insgesamt 84 Erstbetreuungen von Abschlussarbeiten übernommen. In diesem Jahr widmeten sich viele Abschlussarbeiten den Themen Destinationsmanagement, Hotelmanagement sowie Eventmanagement sowie Aspekte der Nachhaltigkeit im Tourismus. Einige Themen sind zudem Querschnittsthemen.

Betreuer	Anzahl der Erstbetreuungen	Anzahl der Zweitbetreuungen
Prof. Dr. Volker Böttcher	12	5
Prof. Dr. Axel Dreyer	11	4
Dr. Matilde S. Groß	10	1
Prof. Dr. Sven Groß	9	2
Maren Hille	4	4
Ines Karnath	6	13
Prof. Dr. Louisa Klemmer	3	4
Uwe Richter	11	1
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	13	0
Prof. Dr. Daniel Spörr	2	2
Prof. Dr. Harald Zeiss	3	1

Destinationsmanagement
 Natur- und Aktivtourismus
 Kulinarik insbesondere Weintourismus
 Marketing im Tourismus
 Digitalisierung/Website management
 Nachhaltigkei
 Personalmanagement im Tourismus
 Reiseveranstaltermanagement
 Hotellerie/Hospitality
 Kulturtourismus
 MICE

Im Folgenden sind die genauen Themen der Abschlussarbeiten der touristischen Studiengänge aufgelistet:

Bachelorarbeiten (Anzahl: 66 Bachelorarbeiten)

Erstbetreuer/in	Titel der Abschlussarbeit
Böttcher, V.	Die Bedeutung von Reiseveranstaltern für die Vermarktung erdgebundener Reisen - Am Beispiel des Roligio® und Wellness-Resort Romantischer Winkel und der TUI Deutschland GmbH
	An empirical analysis of the impact of tourism on economies: Is South Africa dependant on tourism?
	Analysen zur Entwicklung und Förderung wichtiger Kompetenzen der Auszubildenden von Continental in der technischen Berufsausbildung
	Tourismus und Naturschutz in Einklang bringen - Eine Analyse anhand des Naturschutzgebietes Kavango Zambezi Trans-frontier Conversation Area
	Zeitarbeit als Sonderform des Arbeitsverhältnisses in der Corona-Pandemie - Eine Analyse von Chancen und Risiken für den Arbeitnehmer
	Prozessanalyse und Ausarbeitung von Verbesserungspotenzialen des Flugbuchungsprozesses am Beispiel der Neuorganisation der Clubhotelmarke TUI MAGIC LIFE
	Customer-Relationship-Management in der Tourismusbranche - Eine Analyse des Kundenbeziehungsmanagements bei Reiseveranstaltern
	Social Media Marketing bei Vermittlern von Ferienunterkünften - Facebook als Erfolgsfaktor
	Reittourismus - Eine Untersuchung des Potenzials des Reittourismus im Harz
	Social Media Marketing - Das Potenzial von Trends in sozialen Netzwerken für deutsche Reiseveranstalter im Jahr 2022
	Der Einfluss der koreanischen Welle auf den Tourismus in Korea - Die Chancen und Risiken der Integration von Hallyu-Produkten als Social-Media-Marketing-Tool einer touristischen Destination
	Developments in the wildlife tourism industry - An analysis of the expectations of Gen Z
	Dreyer, A.
Das Erscheinungsbild kleinstädtischer Winzerfeste - Eine Analyse unter Berücksichtigung der Akzeptanz bei den Einheimischen am Beispiel von Freyburg/Unstrut	
Attraktive Produktgestaltung in Weinraddestinationen	
Das marktgerechte Angebot für Wohnmobilisten in einer Weinregion unter besonderer Berücksichtigung von Wohnmobilstellplätzen bei Weinerzeugern - am Beispiel des HeilbronnerLands	
Tourismusrelevante Klimaanpassungsstrategien und -maßnahmen in deutschen Weinregionen - Zukünftige Auswirkungen des Klimawandels auf touristische Dienstleister und touristische Angebote von Weinbaubetrieben	
Das Erscheinungsbild der deutschen Weinregionen auf Instagram	
Nachhaltigkeit im aktiven Reittourismus in Deutschland	

	Gamification im Weintourismus
	Bierkultur als Profilierungschance für den Tourismus - am Beispiel der Wallonie
	Teneriffa: Destinationsanalyse mit den Potenzialen des Surftourismus
Groß, M. S.	Das Potential des Agrotourismus in Vorpommern als Profilierungsthema für den Tourismus in der Region
	Städtetourismus in Nordrhein-Westfalen - Kommunikationspolitik für Urlaubsreisen am Beispiel ausgewählter Großstädte
	Regionale Vernetzung im Kur- und Gesundheitstourismus in und um Bad Mergentheim
	Sangerhausen auf dem Weg zur "Fair Trade" Town - Eine qualitative Analyse der Bewerbung um den Titel "Fair Trade" Town zur Stärkung der Destination
	Museen im digitalen Wandel - Status quo des Einsatzes von digitalen Vermittlungsbausteinen in Sachsens Museen
	Tourismus für Alle - Barrierefreier Tourismus im Bundesland Sachsen anhand einer Untersuchung von Freizeiteinrichtungen
	Die Kommunikationspolitik von touristischen Freizeiteinrichtungen - Am Beispiel des Eventwerks Osterwieck
	Kampagnenmarketing - Eine Erfolgskontrolle der Kommunikationspolitik der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V.
Groß, S.	Geschäftsfelderweiterung im Luftverkehr - Analyse neuer Passagierpotentiale für den Ostfriesischen-Flug-Dienst
	Elektromobilität im Tourismus - Untersuchung der Bedürfnisse an die Ladeinfrastruktur bei innerdeutschen Urlaubsreisen
	Kundenzufriedenheit im Wandertourismus - eine Importance-Performance-Analyse der Harzer Wandernadel
Hille, M.	Die Generation Y als potentielle Zielgruppe für die Kreuzfahrtbranche am Beispiel von TUI Cruises
	Identifying the Organisational Structures of Winter Sports Destinations - The Case of Beitostølen Resort
	Besucherlenkung in Nationalparks als Ansatz zur Milderung des Spannungsverhältnisses zwischen Naturschutz und Wandertourismus am Beispiel des Nationalparks Harz
	Seasonality in Destinations and its influences on the sustainability
Karnath, I.	Fachkräftemangel im Gastgewerbe - Lösungsansätze zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und langfristigen Personalbindung
	Smart Hotel Rooms: Die Zukunft digitalisierter Zimmer in der Hotellerie - Trends und Herausforderungen bei der Implementierung
	Yield Management in der Individualhotellerie: Untersuchung und Handlungsempfehlungen zur Preisbildung
	Einfluss der Megatrends auf die Severin Sea Lodge
	Fachkräftemangel in der Hotellerie - Veränderung von Rahmenbedingungen zur Attraktivitätssteigerung der Branche
Klemmer, L.	Tourismus in sozial benachteiligten Gesellschaftsschichten - Machbarkeitsanalyse eines aktivtouristischen Konzeptes zur Steigerung der Teilnahme an touristischen Aktivitäten für von Armut gefährdete Personengruppen in Deutschland
	Managing Visitors in Protected Areas - The Analysis of Visitor Management Practices at the UNESCO Heritage Site Vallée de Mai in Seychelles

Richter, U.	Affiliate-Marketing in der Energiebranche - Eine Möglichkeit zur Anbindung lokaler Partnerunternehmen am Beispiel der EAM Energie GmbH
	Suchmaschinenoptimierung im Unternehmen - Eine Nutzwertanalyse ausgewählter SEO-Maßnahmen
	Murals im Destinationsmanagement - Eine Analyse von MuralMotiven bei Instagram
	Priorisierung von nationalen und internationalen Presse- und Bloggerreisen als Marketingmaßnahme in der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
	Big Data im Tourismus - Strukturierungsmöglichkeiten bestehender Datenarten unterschiedlicher Tourismusunternehmen
	Optimierung von Instagram-Feed-Beiträgen in Destinationsmarketingorganisationen dargestellt am Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V.
	Die Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten auf touristischen Websites
	Promoting sustainable tourism: A comparative analysis of different destination marketing web sites
	Workations und digitales Nomadentum - eine Untersuchung des zielgruppenspezifischen Contents auf internationalen Hotelwebsites
	Relevance of Backlinks in Search Engine Optimization: Effects of backlinks on a website`s performance using the example of camping.info
	Der Einfluss von Instagram auf die Reisevorbereitung und Destinationswahl
Schreiber, M.-T.	Stadtmarketing in Corona-Zeiten als Instrument zur Belebung der Innenstädte - am Beispiel der BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH
	Tourismus aus Sicht der Bevölkerung - Empirische Untersuchung der Tourismusakzeptanz in Arnstadt
	Frauen in Führungspositionen - Faktoren für den beruflichen Erfolg
	Tourismus aus Sicht der Bevölkerung - Empirische Untersuchung der Tourismusakzeptanz in Arnstadt
	Die Bedeutung des Militärs in der Kleinstadt Munster - Eine SWOT Analyse für eine zukünftige Tourismusedwicklung
	Einfluss von Events auf das Stadtmarketing in Zeiten von Corona am Beispiel der Stadt Eutin
	Welchen Effekt hat die "documenta" als internationales kulturelles Großevent auf die Attraktivität und Bekanntheit der MICE-Destination Kassel?
	Zugang zum öffentlichen Raum für mobilitätsbehinderte Personen - Barrierefreiheit in Schleswig-Holsteins Küstenorten
Das Potenzial virtueller, interner Corporate Events - Eine empirische Untersuchung am Beispiel der Volkswagen Financial Services AG	
Spörr, D.	Dark Tourism - A must for tourists? Tourism products of a thanatourism destination
Zeiss, H.	Nachhaltiger Tourismus in fragilen Ökosystemen am Beispiel der Antarktis

Masterarbeiten (Anzahl: 18 Abschlussarbeiten)

Erstbetreuer	Titel der Abschlussarbeit
Dreyer, A.	Leuchtturmprojekte im Tourismus - Erfolgsfaktoren und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung neuer Angebote
Groß, M. S.	Interkommunale Kooperationen in der touristischen Beherbergung - Stärkung individueller Übernachtungsangebote im Landkreis Lörrach am Beispiel der Kooperation Südschwarzwald
	Wellnesskurzreisen in Sachsen-Anhalt: Reisemotive und Kundenerwartungen der Generation Y
Groß, S.	Outdoor-Freizeiteinrichtungen im ländlichen Raum - Eine qualitative Untersuchung der wirtschaftlichen Effekte
	Luxus-Camping in Deutschland - Persönlichkeitsmerkmale und Motive von Glamping-Reisenden
	Determinanten der Reiseentscheidung - Empirische Untersuchung zur Irrelevanz von Kundenbewertungen
	Tourismusstrategien für Destinationen - Erfolgsfaktoren für das Umsetzungsmanagement deutscher Bundesländer
	Tourismus für Alle - Bedürfnisse und Zufriedenheit von Menschen mit Behinderung an touristische Einrichtungen im Landkreis Harz
	Revitalisierung von Destinationen - Eine qualitative Untersuchung von Erfolgsfaktoren in Schleswig-Holstein
Klemmer, L.	Auswirkungen des Klimawandels auf den Wandertourismus im Harz - Einfluss von Veränderungen auf Zufriedenheit und zukünftige Reiseentscheidung
	The influence of sense of place on residents` support for tourism development in the German town Potsdam
Schreiber, M.-T.	Nachhaltige Destinationsentwicklung - Die Destination Chiemgau-Chiemsee im Benchmark
	Standortfaktoren städtischer Radtourismusdestinationen unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Halle (Saale)
	Relevante Kriterien für Tagungen und Kongresse im ländlichen Raum - Experteninterviews zur Konzeption eines Tagungs- und Kongress-Rankings für ländliche Regionen in Deutschland
	Das Phänomen MICE in europäischen Freizeitparks - Erfolgsfaktor Bleisure?
Spörr, D.	Albergo Diffuso im Harz - Eine empirische Analyse der Zielgruppenpotenziale
Zeiss, H.	Eine Nachhaltigkeitsanalyse am Beispiel einer touristischen Großveranstaltung - Die Untersuchung der Passionsspiele Oberammergau 2022
	Slum-Tourismus im Kontext von soziokultureller Nachhaltigkeit am Beispiel des Township-Tourismus in Südafrika

Bildquellen:

Sofern nicht anders angegeben, sind die verwendeten Bilder privat bzw. aus dem Hochschularchiv oder es handelt sich um lizenzfreie Bilder der Plattformen Pixabay und Flaticon.

Redaktion:

Janine Hagemann

Maren Hille

Sarah Schreckenbach

Impressum:

Hochschule Harz

Institut für Tourismusforschung

Friedrichstrasse 57-59
38855 Wernigerode

Telefon: +49/ (0) 3943/ 659-100

Telefax: +49/ (0) 3943/ 659-109

E-Mail: itf@hs-harz.de

[CLICK HERE](#) 

